ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG
mit Sitz im „Violett" in Maxglan, Eichet Straße 29-31, 5020
ZVR-Zahl: 145 538 835 - Homepage http://schachklub.ws
Raika Itzling: IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903 BIC:RVSAAT2S

ASK INFO 6/2019

18. Dezember 2019

INHALT **SEITE**

Aktuelles **2**

ASK - interne Turniere **3 - 9**
ASK Blitzcup 2019 3
ASK Wintercup 5

ASK Jugendschach **9**
Kinderschach Elozahlen November 2019 9

Nationale und Internationale Turniere mit ASK Beteiligung **10 - 14**
Österreichische Jugendmeisterschaft 10
ZAVNOBIH – Bosnisches Turnier im Violett 11
Salzburger Senioren Open 2019/20 13

Fernschach **14**

Ausschreibungen **15 - 17**
Ausschreibung Festtagsblitzserie 2019/20 15
Ausschreibung ASK Blitzcup 2020 16
Ausschreibung ASK Klubmeisterschaft 2020 17

Die Mannschaftsmeisterschaft 2019/2020 **18 - 42**
2. Bundesliga West Runde 4 - 5 18
Landesliga A Runde 3 - 4 20
Landesliga B Runde 4 - 5 22
1. Klasse Nord Runde 3 - 4 32
2. Klasse Runde 4 - 5 37
U-16 Liga Runde 7 - 9 40

Termine / Impressum **43**
Werbung 44

Werte Schachfreunde

Das Jahr 2019 neigt sich rasch seinem Ende zu, und es ist Zeit, ein Resumee über die laufende Spielsaison, die sich etwa in der Halbzeit befindet, zu ziehen.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass sich unsere Jugendarbeit immer mehr in messbaren Erfolgen ausdrücken lässt.
Während unsere Spieler in der U16 Liga im Vorjahr nur knapp den letzten Platz verhindern konnten, traten wir in dieser Saison sogar mit 2 Teams an. Beide Teams hatten diesmal absolut nichts mit dem Tabellenende zu tun – im Gegenteil: Das Team ASK Nova erreichte den ausgezeichneten 3. Endrang und ließ damit Teams von Vereinen wie Ranshofen und Neumarkt, die sich schon viel länger als der ASK um Jugendteams bemühen, klar hinter sich. Herzliche Gratulation an Krystof Gerner, Alexander Lukes, Robin Gerner und Tobias Reinbacher für die solide und mannschaftlich geschlossene Leistung! Auch unsere 2. Mannschaft ASK Checkers bot eine tolle Leistung und erreichte Rang 6, wobei besonders die Leistungen von Gerwin Warzycha, Alexander Gschwandtl und Max Thalhammer hervorzuheben sind. Julian Schönweger und Niklas Lanz waren mit der Spielstärke ihrer meist deutlich älteren Gegner noch überfordert, es ist ihnen aber zuzutrauen, dass sie in der nächsten U16 Liga deutlich stärker spielen.

Fast schon gewohnt sind wir die tollen Leistungen von Miriam und Magdalena Mörwald. Bei den kürzlich ausgetragenen Österreichischen Jugendmeisterschaften im Schnell- und Blitzschach heimste Miriam 2 Bronzemedaillen ein, während Magdalena ihre erstaunliche Medaillensammlung um 2 zusätzliche Gold-medaillen erweiterte. Nochmals herzliche Gratulation!

In der Salzburger Mannschaftsmeisterschaft ist das Team ASK Young Stars gerade erst von der 1. Klasse Nord aufgestiegen und rockt jetzt die Landesliga B. Zur Halbzeit liegt das Team unter der Mannschaftsführung von Walter Haselsteiner punktegleich mit Tabellenführer Golling mit einem halben Brettpunkt weniger auf dem ausgezeichneten 2. Platz.

Klubintern gibt es über 2 Ereignisse zu berichten: Das ASK Seniorenturnier brachte einen Zweikampf zwischen Klaus Thalhammer und mir um den Titel. Wir wurden aber beide von Stefan Weiss düpiert, der das Turnier gewann. Der Titel ging letztendlich an mich.

Im ASK Wintercup wurde Klaus Thalhammer verdienter Sieger. Er war vom ersten Tag an in Führung. Im 4. Turnier gab es einen Führungswechsel, Klaus fand sich plötzlich nur noch auf dem 3. Platz wieder. Eine eher günstige Auslosung am letzten Spieltag brachte ihn wieder an die Spitze, punktegleich mit Bernhard Leitner, der aber ein Spiel mehr hatte und daher mit Rang 2 vorlieb nehmen musste.

Selbstverständlich könnt ihr alle ASK Infos seit dem Jahr 2000 von unserer Homepage herunterladen. Der Link lautet:
https://schachklub.ws/2009/10/11/ask-info-2/

Der Vorstand des ASK wünscht allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch 2020!

Viel Spaß beim Lesen!
Reinhard

ASK Blitzcup – November 2019

Stefan Heigerer gewinnt die November-Wertung, Matthias Burschowsky ist Blitzcup-Meister 2019!

Schon vor der letzten Blitzcup-Runde am 6.11.2019 standen die beiden Erstplatzierten fest: Matthias Burschowsky reichten 9 Runden, um mit 240 Wertungspunkten überlegener Blitzmeister zu werden vor Robert Scheiblmaier (185), der ebenfalls am letzten Tag fehlte. Mitfavorit Bernhard Besner hatte keine Chance mehr auf die Top 2, da er insgesamt dreimal nicht spielte. 162 Wertungspunkte bescherten ihm aber immerhin den dritten Tabellenplatz.

Sensationsmann in der letzten Runde war zweifelsfrei Stefan Heigerer, der erstmals eine Tageswertung für sich entscheiden konnte. Damit sicherte er sich Tabellenrang 5 und gewann mit Respektabstand die U1950-Wertung. Ein ausgezeichnetes Blitzcup-Turnier spielte auch Augustin Untersteiner, der als Gewinner der U1550-Wertung in der Endtabelle sogar noch vor dem Sieger der U1750-Wertung – Miguel Medina – zu liegen kam.

Wir gratulieren allen Siegern recht herzlich. Die Siegerehrung findet wie gewohnt im Rahmen unserer Weihnachtsfeier statt.

Ergebnis Blitzcup November 2019

Rg.	SNr	Name	Elo	Pkte	BH
1	5	Heigerer Stefan	1877	8½	59
2	2	Usleber Helmut	1951	8	58
3	3	Misciasci Alessandro	1900	7½	59½
4	6	Untersteiner Michael	1872	7½	58
5	9	Weiss Stefan	1800	7½	58
6	1	Besner Bernhard	2146	6½	58
7	11	Stader Stefan	1781	6½	54½
8	10	Medina Miguel	1797	6	60
9	8	Thalhammer Klaus	1837	6	57½
10	18	Untersteiner Augustin	1337	6	54½
11	12	Wollrab Richard	1750	5½	50
12	4	Vlasak Reinhard	1885	5½	44½
13	15	Janeczek Egon	1572	5½	43½
14	14	Groiss Karl	1640	5½	41½
15	13	Hattinger Walter	1674	5½	41
16	7	Mende Wolfgang	1839	5	46½
17	16	Radosevic Florian	1493	2½	44½
18	17	Kühleitner Markus	1471	2½	43½
	20	Rümler Stefan	0	2½	43½
20	19	Kocher Cisca	932	0	43½

Gesamtwertung ASK Blitzcup 2019

Pl	Name	Elo	Kat.	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	m.S.	o.S.	AT	Schn
1	Burschowsky Matthias	2325		30	30	22	30	30	30	30	30	30		240	262	9	29,11
2	Scheiblmaier Robert	2066		22	20	30	27	22	22	18	18	24		185	203	9	22,56
3	Besner Bernhard	2192		24		20	24	27	27		22		18	162	162	7	23,14
4	Misciasci Alessandro	1975		20	24	24	20			24		20	24	156	156	7	22,29
5	Heigerer Stefan	1877	U1950	8	14	2	11	9	8	22	11	22	30	127	137	10	13,70
6	Hager Franz Dr.	2155		27		18	16			27	24			112	112	5	22,40
7	Maierhofer Johann	2129			27	27		24			27			105	105	4	26,25
8	Thalhammer Klaus	1837	U1950	10	9	8	9	11	16	11	1	12	12	90	99	10	9,90
9	Prüll Lukas	1858	U1950	9	16	11	10	12	14			9		81	81	7	11,57
10	Mörwald Magdalena	1795	U1950	18	22	16	12				7			75	75	5	15,00
11	Tanczos Deszoe	1837	U1950			14			24	14	9	11		72	72	5	14,40
12	Flatz Helmut	1909	U1950			12	22		20		14			68	68	4	17,00
13	Vlasak Reinhard	1885	U1950	14	2	7		1		12		18	9	63	63	7	9,00
14	Untersteiner Michael	1872	U1950					20			16		22	58	58	3	19,33
15	Böhm Gerhard	1812	U1950	6	5	1	18	1	9	6		7		53	53	1	53,00
16	Haselsteiner Walter	1793	U1950	7	12	1	8	5	12	4		1		50	50	8	6,25

ASK BLITZCUP 2019

Pl	Name	Elo	Kat.	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	m.S.	o.S.	AT	Schn
17	Untersteiner Augustin	1337	U1550	3	7	5	5	4				14	11	49	49	7	7,00
18	Usleber Helmut	1951										16	27	43	43	2	21,50
19	Medina Miguel	1658	U1750	1		3				9	3	10	14	40	40	6	6,67
20	Hamzic Vahidin	2109									12	27		39	39	2	19,50
21	Stader Stefan	1781	U1950	11		1		3		3		5	16	39	39	6	6,50
22	Gallob Boris	1760	U1950	12		6	4	14			1			37	37	5	7,40
23	Leitner Bernhard	1532	U1550		6	1	6	16				8		37	37	5	7,40
24	Wollrab Richard	2116		2						16	8		10	36	36	4	9,00
25	Groiss Karl	1640	U1750	1	10	10	2	1			1	1	7	33	33	8	4,13
26	Weiss Stefan	1950							11		1		20	32	32	3	10,67
27	Krimbacher Walter	1867	U1950	16	8	1	7							32	32	4	8,00
28	Mende Wolfgang	1678	U1750			1			7	10	5	3	5	31	31	6	5,17
29	Kücük Adil	1727	U1750							20	10			30	30	2	15,00
30	Veigl Thomas	1822	U1950					2	18	8	2			30	30	4	7,50
31	Zauchner Markus	1824	U1950		18		3	6						27	27	3	9,00
32	Kühleitner Markus	1471	U1550		1	1	1	7	5	7	1	1	3	26	27	9	3,00
33	Janeczek Egon	1572	U1750			1		8			6		8	23	23	4	5,75
34	Hattinger Walter	1674	U1750	1	3		1		10		1		6	22	22	6	3,67
35	Löffler Chhristoph	2165									20			20	20	1	20,00
36	Hofmann Werner	1641	U1750	1	1	1	1	10	6					20	20	6	3,33
37	Herndl Gerald	2005						18						18	18	1	18,00
38	Mörwald Miriam	1618	U1750	5	11						1			17	17	3	5,67
39	Rümler Stefan	1200	U1550		1	4	1					6	3	15	15	5	3,00
40	Berti Rudolf	1847	U1950				14							14	14	1	14,00
41	Simic Milan	2058				9								9	9	1	9,00
42	Lederer Anatol	1545	U1550	1	4	1	1					1		8	8	5	1,60
43	Pichler Christian	1483	U1550	1	1	1	1				1	1		6	6	6	1,00
44	Mamarina Franc	1247	U1550		1							4		5	5	2	2,50
45	Klinger Josef	1905	U1950	4										4	4	1	4,00
46	Kastenhuber Robert	1746	U1750								4			4	4	1	4,00
47	Radosevic	1493	U1550										4	4	4	1	4,00
48	Groiss Werner	1520	U1550			1		1			1	1		4	4	4	1,00
49	Platzer Hugo	1400	U1550	1	1	1								3	3	3	1,00
50	Neuwirth Gernot	1739	U1750				1	1				1		3	3	3	1,00
51	Pöllner Florian	1754	U1950									2		2	2	1	2,00
52	Warzycha Gerwin	1200	U1550		1	1								2	2	2	1,00
53	Kocher Cisca	941	U1550			1							1	2	2	2	1,00
54	Posch Manfred	1338	U1550					1				1		2	2	2	1,00
55	Hausbacher Maxime	1200	U1550		1									1	1	1	1,00
56	Simeunovic Milovan	1200	U1550			1								1	1	1	1,00
57	Maringer Georg	1488	U1550								1			1	1	1	1,00
58	Schosseler Jean-Pierre	1454	U1550									1		1	1	1	1,00

ASK Wintercup 2019 – 1. Spieltag (Runde 1-3)

Klaus Thalhammer und Helmut Mayer sind erste Tabellenführer im ASK Wintercup 2019
Immerhin 22 TeilnehmerInnen durfte Tagesturnierleiter Markus Kühleitner am 13.11.2019 zum ASK Wintercup 2019 begrüßen. Nach dem ersten Abend und drei gespielten Partien konnten sich zwei sehr unterschiedliche Spieler an die Spitze setzen: Zum einen mit Klaus Thalhammer ein ASK-„Urgestein“, zum anderen mit Helmut Mayer ein Erstbesucher. Beide spielten 3 aus 3 mit gleicher Feinwertung. Auch Günther Maier behielt mit 3 aus 3 eine blütenweiße Weste, die schlechtere Feinwertung bedeutet aber Platz 3. Besonders gefreut haben wir uns, dass mit Günter Maier (Günter ohne „h“) ein weiterer „Newbie“ am Turnier teilnahm! Weiter geht es am 20.11. pünktlich um 19:00!

Top 10 nach dem ersten Abend (Runde 1-3):

Po.	Nr.	Name	ELO*	PU	SP**	% SP	% PERF	LOS***
1	201	Thalhammer Klaus	1737	3	3	100	100	-1
	304	Mayer Helmut	~1300	3	3	100	100	-1
3	305	Maier Günther	1199	3	3	100	100	-3
4	102	Vlasak Reinhard	1850	2,5	3	100	83	1
5	308	Untersteiner Richard	1114	2	3	100	67	3
6	104	Heigerer Stefan	1811	2	3	100	67	2
	202	Leitner Bernhard	1763	2	3	100	67	2
8	205	Pichler Christian	1549	2	3	100	67	1
9	105	Untersteiner Michael	1879	2	3	100	67	0
10	302	Kühleitner Markus	1384	2	3	100	67	-2

ASK Wintercup 2019 – 2. Spieltag (Runde 4-6)

Klaus Thalhammer führt nach dem zweiten Abend des ASK Wintercups 2019!

Stefan Heigerer hatte am 20.11. die Tagesturnierleitung übernommen und durfte einige neu hinzugekommene ASKler begrüßen. Mit Nikita Kantor besuchte uns erneut auch ein Gastspieler – ganz so, wie es im offenen Format des Cupbewerbs sein soll!

„Hobbyspieler“ Helmut Mayer – nach Runde 1 noch in Tabellenführung – musste diesmal ausnahmslos gegen „gstandene“ Vereinsspieler antreten und nach drei Niederlagen zur Kenntnis nehmen, dass sich im Schach trotz engagierten Spiels doch oftmals dann die „Routine“ und Erfahrung durchsetzt. Wir sind uns aber sicher, dass Helmut noch den einen oder anderen Punkt im Wintercup sammeln wird!

Anders erging es dem zweiten Tabellenführer nach Runde 1 – Klaus Tahlhammer. Er gab sich keine Blöße, erkämpfte 2,5 Punkte, und liegt damit nun mit beachtlichen 5,5 aus 6 an der Spitze. Hinter ihm – und das ist erfahrungsgemäß in diesem Bewerb schon ein gehöriger Respektabstand – finden sich gleich fünf Spieler mit 4 Punkten ein, wobei nach Feinwertung Michael Untersteiner auf Platz 2 und Günther Maier auf Platz 3 vorne in der Tabelle liegen.

Zufrieden können wir generell mit der Teilnehmerzahl im heurigen Wintercup sein – nach zwei Runden haben wir bereits 28 unterschiedliche SpielerInnen in der Wertung! Weiter geht es am 27.11. pünktlich um 19:00!

Top 10 nach dem zweiten Abend (Runde 4-6):

Po.	Nr.	Name	ELO*	PU	SP**	% SP	% PERF	LOS***
1	201	Thalhammer Klaus	1737	5,5	6	100	92	0
2	105	Untersteiner Michael	1879	4	5	83	80	-2
3	305	Maier Günther	1199	4	6	100	67	0
4	202	Leitner Bernhard	1763	4	6	100	67	-1
	302	Kühleitner Markus	1384	4	6	100	67	-1
6	204	Veigl Thomas	1765	4	6	100	67	-3
7	102	Vlasak Reinhard	1850	3,5	6	100	58	1
	205	Pichler Christian	1549	3,5	6	100	58	1
9	203	Lederer Anatol	1546	3,5	6	100	58	0
10	107	Kantor Nikita	1846	3	3	50	100	0

ASK Wintercup 2019 – 3. Spieltag (Runde 7-9)

Klaus Thalhammer weiter an der Spitze! Dem bisherigen Tabellenführer reichen zwei Remis aus drei Spielen, um die Tabellenführung im ASK Wintercup 2019 mit nunmehr 6,5 Punkten zu behalten. Gesamtturnierleiter Gernot Neuwirth übernahm am 27.11. auch die Tagesauslosung und sah dabei, wie sich zwei Gastspieler ganz nach vorne ins Klassement schoben: Nikita Kantor prolongierte seine gute Serie und ist mit 5,5 Punkten nun Zweiter. Beachtlich ist dabei, dass er dafür nicht neun, sondern nur sechs Partien benötigte! Und auch Neuspieler Helmut Mayer konnte an die guten Ergebnisse des ersten Abends anschließen und ebenfalls auf 5,5 Punkte stellen. Er liegt damit auf dem 4. Tabellenplatz. Dazwischen – auch mit 5,5 Punkten – steht Reinhard Vlasak derzeit auf Platz 3 der Wintercup-Tabelle.

Stefan Rümler, Werner Groiss und Augustin Untersteiner stiegen am dritten Abend ebenfalls ins Turnier ein, womit wir jetzt 31 unterschiedliche SpielerInnen in der Wertung haben! Weiter geht es am 4.12. pünktlich um 19:00!

Top 10 nach dem dritten Abend (Runde 7-9):

Po.	Nr.	Name	ELO*	PU	SP**	% SP	% PERF	LOS***
1	201	Thalhammer Klaus	1737	6,5	8	89	81	0
2	107	Kantor Nikita	1846	5,5	6	67	92	-1
3	102	Vlasak Reinhard	1850	5,5	9	100	61	0
4	304	Mayer Helmut	~1300	5,5	9	100	61	-2
5	302	Kühleitner Markus	1384	5	8	89	63	-1
6	301	Radosevic Florian	1326	5	9	100	56	0
7	202	Leitner Bernhard	1763	5	9	100	56	-2
8	105	Untersteiner Michael	1879	4	5	56	80	-2
9	204	Veigl Thomas	1765	4	6	67	67	-3
10	309	Platzer Hugo	1321	4	7	78	57	1

ASK Wintercup 2019 – 4. Spieltag (Runde 10-12)

Reinhard Vlasak übernimmt die Tabellenführung!

Mit einem souveränen „3 aus 3“-Ergebnis setzte sich Reinhard am 4. Spielabend des ASK Wintercups am 04.12.2019 mit insgesamt 8,5 Punkten an die Tabellenspitze. Dabei machte es ihm Tagesausloser Stefan Stader ganz und gar nicht leicht: Reinhard musste sich nicht nur gegen den bisher groß aufspielenden Gastspieler Nikita Kantor sowie den Tabellenführer Klaus Thalhammer behaupten, ihm gelang auch ein Sieg über unseren Bundesliga-Spieler Matthias Burschowsky! Auch Bernhard Leitner scheint der Schnellschachmodus sehr zu liegen, holte doch auch er an diesem Tag 3 aus 3 und liegt nun mit 8 Punkten knapp hinter Reinhard auf Platz 2. Gute Chancen auf den Turniersieg haben vor dem fünften und letzten Spieltag am 11.12. weiterhin noch Klaus Thalhammer (7,5 aus 11 Spielen) und Markus Kühleitner (7,5 aus 12 Spielen). Die Tabellenränge 5-7 (Florian Radosevic, Helmut Mayer und Nikita Kantor) bräuchten hingegen für den Turniersieg schon ein Quentchen Glück…

Top 10 nach dem vierten Abend (Runde 10-12):

Po.	Nr.	Name	ELO*	PU	SP**	% SP	% PERF	LOS***
1	102	Vlasak Reinhard	1850	8,5	12	100	71	0
2	202	Leitner Bernhard	1763	8	12	100	67	-4
3	201	Thalhammer Klaus	1737	7,5	11	92	68	3
4	302	Kühleitner Markus	1384	7,5	12	100	63	-4
5	301	Radosevic Florian	1326	7	12	100	58	0
6	304	Mayer Helmut	~1300	7	12	100	58	-1
7	107	Kantor Nikita	1846	6,5	9	75	72	-1
8	309	Platzer Hugo	1321	5,5	10	83	55	3
9	203	Lederer Anatol	1546	5	9	75	56	2
10	300	Lemmerhofer Manfred	1483	5	9	75	56	-1

ASK Wintercup 2019 – 5. Spieltag (Runde 13-15)

Klaus Thalhammer gewinnt den ASK Wintercup 2019!

Sehr spannend verlief das Finale des ASK Wintercups am 11.12.2019, bei dem Klaus Thalhammer die Tagesauslosung übernahm. Gleich fünf Spieler hatten noch die Chance, in den letzten drei Runden den Turniersieg sicherzustellen: Reinhard Vlasak als Tabellenführer (8,5 Punkte), Bernhard Leitner (8), Klaus Thalhammer und Markus Kühleitner (je 7,5) sowie Florian Radosevic und Helmut Mayer (je 7).

Das beste Tagesergebnis – 3 aus 3 – schaffte Klaus, womit er sich auch gleich zum Wintercupkönig 2019 krönte: Wir gratulieren herzlich!

Bernhard schaffte mit 2,5 aus 3 auch ein sehr gutes Tagesergebnis – und letztlich sogar dieselbe Punkteanzahl von 10,5. Da Klaus aber ein Spiel weniger austrug lag er in der Zweitwertung vorne. Aber auch Platz 2 ist ein schönes Ergebnis für Bernhard und Belohnung für ein stark gespieltes Turnier. Auf Platz 3 der Tabelle kam Reinhard zu liegen, der am letzten

Abend zwei Niederlagen gegen Helmut Flatz und Michael Untersteiner einstecken musste und schließlich auf 9,5 Punkte kam. Ein starkes Turnier spielten auch Markus (Platz 4 / 9,5 P.) und Florian (Platz 5 / 9 P.).
Und auch die Leistungen von Nikita Kantor (Platz 6 / 8,5 P. – aber nur 12 Spiele) sowie Neuspieler (und künftiges Mitglied) Helmut (Platz 7 / 8,5 P.) verdienen eine besondere Erwähnung!
Damit ging wieder ein sehr gemütliches und doch spannendes Turnier zu Ende. Wir durften heuer insgesamt 37 unterschiedliche Spieler/innen begrüßen, was auch sehr erfreulich ist. Jetzt gibt es eine Pause, bevor im Juli 2020 wieder der Schwesternbewerb – der ASK Sommercup – startet…

Endstand nach dem fünften Abend (Runde 13-15):

Po.	Nr.	Name	ELO*	PU	SP**	% SP	% PERF	LOS***
1	201	Thalhammer Klaus	1737	10.5	14	93	75	0
2	202	Leitner Bernhard	1763	10.5	15	100	70	-3
3	102	Vlasak Reinhard	1850	9.5	15	100	63	1
4	302	Kühleitner Markus	1384	9.5	15	100	63	-3
5	301	Radosevic Florian	1326	9	15	100	60	-1
6	107	Kantor Nikita	1846	8.5	12	80	71	0
7	304	Mayer Helmut	~1300	8.5	15	100	57	1
8	203	Lederer Anatol	1546	6.5	12	80	54	2
9	200	Neuwirth Gernot	1600	6.5	15	100	43	0
10	103	Weiss Stefan	1963	6.5	15	100	43	-15
11	206	Stader Stefan	1715	6	12	80	50	1
12	309	Platzer Hugo	1321	5.5	10	67	55	3
13	105	Untersteiner Michael	1879	5	7	47	71	-4
14	300	Lemmerhofer Manfred	1483	5	9	60	56	-1
15	204	Veigl Thomas	1765	5	9	60	56	-3
16	310	Mamarina Franc	1299	5	12	80	42	4
17	205	Pichler Christian	1549	5	12	80	42	2
18	100	Pöllner Florian	1815	4.5	14	93	32	1
19	305	Maier Günther	1199	4	9	60	44	1
20	207	Medina Miguel	1708	3.5	8	53	44	-1
21	209	Untersteiner Augustin	1616	3	5	33	60	3
22	210	Groiss Karl	1536	3	6	40	50	3
23	308	Untersteiner Richard	1114	3	8	53	38	8
24	106	Prüll Lukas	1803	2.5	5	33	50	4
25	212	Hattinger Walter	1625	2	2	13	100	-2
26	311	Groiss Werner	1415	2	3	20	67	-3
27	104	Heigerer Stefan	1811	2	6	40	33	1
28	109	Flatz Helmut	1896	1.5	2	13	75	-2
29	101	Misciasci Alessandro	1914	1.5	3	20	50	-1
30	306	Maier Günter	~1000	1.5	9	60	17	6
31	108	Burschowsky Matthias	2161	1	2	13	50	-2

ASK WINTERCUP/JUGENDSCHACH

Po.	Nr.	Name	ELO*	PU	SP**	% SP	% PERF	LOS***
32	307	Lackner Rudolf	1328	1	5	13	20	1
33	213	Mende Wolfgang	1620	0.5	3	20	17	3
	303	Kocher Ciska	887	0.5	3	20	17	3
35	208	Rümler Stefan	1654	0.5	3	20	17	1
36	211	Krause Helmut	~1650	0.5	3	20	17	-1
	312	Winkler Manfred	1345	0.5	3	20	17	-1

*ELO: Quelle: zuerst SSM-ELO, dann nationale ELO, dann vom Turnierleiter geschätzte Spielstärke
**SP: Feinwertung 1: Anzahl der Spiele
***LOS: Feinwertung 2: gegen stärkeren Gegner: +1; gegen schwächeren Gegner: -1 (Toleranz: innerhalb 10 Elopunkte werden Gegner gleich stark gewertet)

Kinderschach-Elozahlen November 2019

Wie es funktioniert: Jedes Kind beginnt mit einer Wertungszahl von 1500. Je mehr Elo-Punkte der oder die Gegnerin hat, desto mehr Punkte kann man auch bei einem Sieg zu seinen bisherigen Elo-Punkten dazugewinnen. Bei einem Unentschieden gewinnt der- oder diejenige Punkte, wer weniger Punkte vorher hatte. Die Punkte die man gewinnt, verliert der oder die andere. Je mehr Spiele gespielt werden, desto aussagekräftiger wird die jeweilige Elozahl. Die Liste wird laufend aktualisiert und regelmäßig auf unserer Homepage veröffentlicht.

Aktueller Stand: 14.11.2019

Rank	Rate	Players	W	L	D
1	1832	Gerwin Warzycha	16	1	0
2	1722	Alexander Lukes	12	5	0
3	1715	Robin Gerner	31	19	2
4	1695	Alex Gschwandtl	31	14	0
5	1693	Max Thalhammer	36	15	2
6	1583	Krystof Gerner	16	13	0
7	1559	Emile Schosseler	2	2	0
8	1485	Tobi Reinbacher	17	17	1
9	1476	Oliver Matici	21	17	2
10	1467	Severin Reitsamer	1	1	0
11	1441	Niklas Lanz	19	24	4
12	1439	Elia Bassilios	7	10	3
13	1436	Benedikt Reitsamer	1	4	1
14	1364	David Trattner	4	13	1
15	1325	David Kloppenegger	3	15	2
16	1298	Verena Wagensonner	6	25	1
17	1293	Julian Schönweger	6	16	3
18	1177	Leopold Derueder	1	19	2

Miriam und Magdalena Mörwald

Je 2 mal Gold und Bronze für die Mörwald-Schwestern

Auf unsere Mädels ist bei Österreichischen Jugendmeisterschaften Verlass! Nach der Pleite im Mannschaftsbewerb, in dem die Salzburger Auswahl nicht über den letzten Platz hinauskam, schlugen Magdalena und Miriam Mörwald bei den Einzelbewerben zurück und eroberten die nächsten Medaillen.

Im Schnellschachbewerb der Kategorie Mädchen U16 setzte sich Magdalena mit 5,5 Punkten aus 7 Partien ungeschlagen an die Spitze. Punktegleich mit der schwächeren Zweitwertung landete Lea Stadlinger (SC Donaustadt) auf Rang 2, die für den SV Pamhagen startende Zsofia Vicze belegte den 3. Platz.
Der U18 Bewerb der Mädchen wurde gemeinsam mit U16 gespielt, es gibt aber eine separate Wertung. Hier gewann Sophie Konecny (SC Donaustadt) vor Eva Marie Schmied (1. SK Ottakring) und Miriam Mörwald (ASK Salzburg).
Beim Blitzschach waren die beiden erneut erfolgreich. In der Kategorie Mädchen U16 holte sich Magdalena ihre zweite Goldmedaille, diesmal vor Zsofia Vicze (SV Pamhagen) und Leonie Riegler (SK Gloggnitz). Im gleichzeitig ausgetragenen Bewerb U18, der separat gewertet wurde, gab es den gleichen Zieleinlauf wie am Vortag: Sophie Konecny (SC Donaustadt) vor Eva Marie Schmied (1. SK Ottakring) und Miriam Mörwald (ASK Salzburg).
Der ASK gratuliert beiden zu dieser erneuten Spitzenleistung!

Österreichische Mädchen U16 Schnellschach Meisterschaft 2019

Rg.	Name	Elo	Typ	Pkte	BH
1	**Mörwald Magdalena**	1873	U16	5,5	31,0
2	Stadlinger Lea	1634	U16	5,5	29,0
3	Vicze Zsofia	1793	U16	5,0	30,5
4	Oberberger Sandra	1427	U16	4,0	29,5
5	Hiebner Carina	1474	U16	4,0	23,5
6	Riegler Leonie	1612	U16	4,0	23,0
7	Gritsch Borbala	1412	U16	3,5	21,0
8	Jeitler Selina	1205	U16	3,0	24,0

Österreichische Mädchen U18 Schnellschach-Meisterschaft 2019

Rg.	Name	Elo	Typ	Pkte	BH
1	Konecny Sophie	1990	U18	5,0	32,0
2	Schmied Eva Maria	1689	U18	4,0	28,5
3	**Mörwald Miriam**	1623	U18	4,0	19,5
4	Martetschläger Maria	1399	U18	2,5	23,0

Österreichische Mädchen U16 Blitzschach-Meisterschaft 2019

Rg.	Name	Elo	Pkte	BH
1	**Mörwald Magdalena**	1873	5,5	29,0
2	Vicze Zsofia	1793	5,0	31,0
3	Riegler Leonie	1612	3,5	29,0
4	Stadlinger Lea	1634	3,5	22,0
5	Mandzhieva Altana	1189	3,5	21,5
6	Jeitler Selina	1205	3,5	18,0
7	Hiebner Carina	1474	3,0	27,0
8	Gritsch Borbala	1412	3,0	24,5

Österreichische Mädchen U18 Blitzschach-Meisterschaft 2019

Rg.	Name	Elo	Pkte	BH
1	Konecny Sophie	1990	5,5	29,0
2	Schmied Eva Maria	1689	5,0	28,5
3	**Mörwald Miriam**	1623	5,0	27,0
4	Martetschläger Maria	1399	3,5	28,0

ZAVNOBIH 2019

Der bosnische Verein Kontakt BiH-Salzburg veranstaltete am 17. November das 2. Schnellschachturnier. Gespielt wurde im ASK Klublokal. Für den Veranstalter konnte Mirsad Cardaklija 22 Teilnehmer und Teilnehmerinnen begrüßen. Mit dabei vom ASK waren Magdalena und Miriam Mörwld, Florian Pöllner und Miguel Medina. An der Bar versorgte Anatol Lederer alle Gäste mit Getränken. Der Schiedsrichter Reinhard Vlasak leitete das Turnier, das mit 7 Runden und einer Bedenkzeit von 15 Minuten gespielt wurde.

Am Ende gab es mit Juro Ljubic (Schwarzach) einen klaren Sieger, er gab ein einziges Remis ab. Auf Platz 2 folgte Hussejin Halilovic (Hallein) mit 5,5 Punkten, Rang drei ging an den wieder stark spielenden Leon Fanninger (Oberndorf, 5 Punkte). Bester Spieler unter 2000 Elo wurde Vahidin Hamzic (Pjesak), bester Senior war Franjo Ljubic, und der Preis für die beste Dame ging an Magdalena Mörwald (ASK).

Bilder aus dem Turniersaal:

ZAVNOBIH 2019

Die Sieger

Endstand nach 7 Runden

Rg.	Name	Elo	Verein	Pkt.
1	Ljubic Juro	2198	Sv Schwarzach	6,5
2	Halilovic Husejin	2022	Hallein	5,5
3	Fanninger Leon	1792	Oberndorf/Laufen	5,0
4	Babic Dragan	1861	Sgs Spittal	5,0
5	Hamzic Vahidin	1923	Sk Pjesak	4,0
6	**Mörwald Magdalena**	**1965**	**Ask Salzburg**	**4,0**
7	Kantor Nikita	1847	SK Royal	4,0
8	Ljubic Franjo	1628	Schachklub Golling	4,0
9	Hajdarevic Hajrudin	1660	Sgs Spittal	4,0
10	Sejfic Suad	0		3,5
11	Hasanovic Nurija	2042	Sk Pjesak	3,5
12	**Mörwald Miriam**	**1681**	**Ask Salzburg**	**3,5**
13	**Pöllner Florian**	**1712**	**Ask Salzburg**	**3,5**
14	Memisevic Fadil	1735	Sgs Spittal	3,0
15	Sefic Mustafa	1457	Sk Pjesak	3,0
16	Cardaklija Mirsad	1985	Sk Pjesak	3,0
17	Ljubic Franjo Jun.	1853	Sk Pjesak	3,0
18	Zaloznik Vesna	1519	Sk Pjesak	2,5
19	Valjevic Aziz	0		2,5
20	**Medina Miguel**	**1692**	**Ask Salzburg**	**2,0**
21	Memic Adis	0		1,0
22	Kazic Selvir	0		0,0

SENIOREN OPEN 2019/20

Das Senioren Open wurde am 8. November mit den Runden 5 und 6 fortgesetzt. Erneut traten 16 Spieler, darunter eine Spielerin an. Vom ASK nahmen Herbert Aichinger, Cisca Kocher, Karl Koller, Günter Maier, Franc Mamarina, und Reinhard Vlasak teil. Zur Halbzeit gibt es für den ASK eine Doppelführung: 1. Reinhard Vlasak, 2. Karl Koller

5. Runde am 8. November 2019

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	4	Wagner Martin	3,0	0 - 1	4,0	Vlasak Reinhard Dr.	1
2	9	Danner Erwin	3,0	1 - 0	3,0	Holzmann Hermann	11
3	3	Koller Karl	2,5	1 - 0	2,0	Aichinger Herbert	10
4	2	Hess Karl Dkfm.	2,0	0 - 1	2,0	Leitner Erich Dr.	20
5	15	Sommerer Kurt	2,0	0 - 1	1,5	Mamarina Franc	6
6	8	Dummert Norbert	1,0	0,5 - 0,5	1,0	Lederer Helmut	13
7	18	Poiger Manfred Dr.	1,0	1 - 0	0,0	Kocher Cisca	21
8	22	Seilinger Rudolf	0,0	0 - 1	0,0	Maier Günther	23

6. Runde am 8. November 2019

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	1	Vlasak Reinhard Dr.	5,0	1 - 0	3,0	Holzmann Hermann	11
2	3	Koller Karl	3,5	1 - 0	4,0	Danner Erwin	9
3	20	Leitner Erich Dr.	3,0	0,5 - 0,5	3,0	Wagner Martin	4
4	6	Mamarina Franc	2,5	1 - 0	2,0	Aichinger Herbert	10
5	18	Poiger Manfred Dr.	2,0	1 - 0	2,0	Sommerer Kurt	15
6	23	Maier Günther	1,0	0,5 - 0,5	1,5	Dummert Norbert	8
7	21	Kocher Cisca	0,0	0 - 1	0,0	Seilinger Rudolf	22

Stand nach der 6. Runde

Rg.	Name	Elo	Pkte
1	**Vlasak Reinhard Dr.**	**1859**	**6,0**
2	**Koller Karl**	**1576**	**4,5**
3	Danner Erwin	1418	4,0
4	Wagner Martin	1545	3,5
5	Leitner Erich Dr.	1631	3,5
6	**Mamarina Franc**	**1463**	**3,5**
7	Poiger Manfred Dr.	0	3,0
8	Holzmann Hermann	1387	3,0
9	Hess Karl Dkfm.	1697	2,0
10	**Aichinger Herbert**	**1388**	**2,0**
11	Sommerer Kurt	1249	2,0
12	Dummert Norbert	1432	2,0
13	Bruckmoser Franz	1445	1,5
14	Lederer Helmut	1346	1,5
	Maier Günther	**1388**	**1,5**
16	Bauernhuber Reinhard	1479	1,0
17	Seilinger Rudolf	1333	1,0
18	Jahn Jürgen	1099	1,0
19	Lechner Leopold Dkfm.	1360	1,0
20	Meisl Walter	1192	1,0
21	Sniesko Robert	1323	0,5
22	**Kocher Cisca**	**905**	**0,0**
23	Leitner Christian	1198	0,0

Turniersieg für Walter Haselsteiner im C960

Walter Haselsteiner hat im Fischer-Schach, das auch als C960 bekannt ist, ein sehr gut besetztes Fernschach-Turnier gewonnen und steigt damit ins Semifinale auf. Immerhin ließ er den Fernschach GM Robert Bauer hinter sich – eine Super-Leistung.

WC/960-08/pr. 1, 8th Chess 960 World Cup prel. 1

TD Ilonen, Ilmari (IA)

	Rated				1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	Score	Wins	SB	RG	Place
1	10786		Haselsteiner, Walter	2385			½	½	½	½	1	1	1	½	1	1	7.5	5	29.75	0	1
2	85725	GM	Bauer, Robert	2566[I]	½	½			½	1	½	½	1	½	1	1	7	4	28.25	0	2
3	421832		Sepioł, Zbigniew	2000[P]	½	½	0	½			½	½	1	½	1	1	6	3	22.75	0	3
4	160017	IM	Lanz Calavia, José María	2174	0	0	½	½	½	½			0	1	1	1	5	3	17.5	0	4
5	480040	CCM	Veček, Marjan	2310	½	0	½	0	½	0	0	1			1	1	4.5	3	15.25	0	5
6	810102		Guy, David T.	1712	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	6

Fernschachtitel für Reinhard Vlasak

Reinhard zog im States & Regions Fernschachturnier, einem Mannschaftsturnier mit je 4 Spielern, in dem wir in der Besetzung Flatz, Vlasak, Krimbacher und Prüll unter dem Namen „Salzburg“ angetreten sind, nach und erreichte seine 2. Norm für den Titel CCE (Correspondence Chess Expert). Darüber hinaus erreichte Reinhard im gleichen Turnier auch seine erste von 2 benötigten Normen für den Titel CCM (Correspondence Chess Master).

Fernschach Elo 01/2020

Der Internationale Fernschachverband veröffentlicht viermal in Jahr die neuen Elozahlen. Hier gibt es bereits die Vorschau auf die ab 1. Jänner 2020 gültigen Wertungen.

Name	Vorname	Titel	Elo 1/2020	Laufende Turniere
				Champions League 2019 C2 Board 1
				Germany CCM/CCE 02 H
				WCCC42PR07
Doppelhammer	Herbert	CCM	2365	Austria-Netherlands 2018 Board 11
				Champions League 2019 C2 Board 2
Medina	Miguel	CCM	2349	WS/MN/178
				Champions League 2019 C2 Board 4
				European Server Championship 2019 Semi-Final 14
				States and Regions CCC 2019 Division Two Board 2
Vlasak	Reinhard	CCE	2310	9. Ö-Seniorenmeisterschaft 2018 - 2020
				Champions League 2019 C2 Board 3
				States and Regions CCC 2019 Division Two Board 1
Flatz	Helmut	CCE	2308	15. Bundesländermannschaftsmeisterschaft 2018 Board 2
				WS/M/737
Bolda	Günther		2262	WS/M/731
Prüll	Lukas	CCE	2236	States and Regions CCC 2019 Division Two Board 4
Haselsteiner	Walter		2406	Derzeit keine Turniere

AUSSCHREIBUNGEN

Alljährlich veranstalten die Salzburger Stadtvereine 1. SSK 1910 Mozart, Post SV Salzburg und ASK Salzburg über die Weihnachtsfeiertage bis inklusive Dreikönigstag auch heuer die traditionelle Festtags-Blitzserie. Erneut werden alle Einzelturniere am gleichen Spielort, dem ASK Klublokal „Violett“, gespielt. Die Festtagsblitzserie besteht aus folgenden Einzelturnieren:

	STEFANIBLITZTURNIER des 1. SSK 1910 „Mozart“
Termin:	Donnerstag, 26. 12. 2019, 16:00 Uhr
Ort:	ASK Klublokal „Violett“, Eichetstraße 29-31, 5020 Salzburg Maxglan
Modus:	11-13 Runden Schweizer System

	NEUJAHRSBLITZTURNIER des Post SV Salzburg
Termin:	Mittwoch, 01. 01. 2020, 16:00 Uhr
Ort:	ASK Klublokal „Violett“, Eichetstraße 29-31, 5020 Salzburg Maxglan
Modus:	11-13 Runden Schweizer System

	DREIKÖNIGSBLITZTURNIER des ASK Salzburg
Termin:	Montag, 06. 01. 2020, 16:00 Uhr
Ort:	ASK Klublokal „Violett“, Eichetstraße 29-31, 5020 Salzburg Maxglan
Modus:	11-13 Runden Schweizer System

GÜLTIGE REGELN FÜR ALLE DREI TEILTURNIERE:

Nennungsschluss: jeweils um 15:45 Uhr

Nenngeld: beträgt pro Turnier 10 Euro (Damen, Senioren ab 60 und Jugendliche bis 18 nur 5 Euro) und wird zur Gänze ausgespielt.

Anzahl der Runden: bis 30 Teilnehmer 11 Runden, bei einer größeren Teilnehmerzahl werden 13 Runden gespielt.

Bedenkzeit: 3 Minuten plus 2 Sekunden pro Zug

Preise: für die drei Erstplatzierten sowie für die Sieger der ELO-Kategorien U-2000, U-1850, U-1700. Das Preisgeld für die Gesamtwertung wird nach demselben Schlüssel wie für die Einzelturniere aufgeteilt, wobei für die Vergabe der Sonderpreise pro Kategorie mindestens 3 Teilnehmer erforderlich sind.

Preisgeldverteilung: 70% des Nenngeldes werden im jeweiligen Turnier ausgespielt, die restlichen 30% werden für die Gesamtwertung verwendet. Bei Punktegleichheit entscheidet die Buchholzwertung, wobei nur die 10 oder 12 besten Gegner gewertet werden. Pro Teilnehmer wird nur ein Preis ausbezahlt. Ist ein Preisträger bei der Siegerehrung nicht anwesend, fällt der Preis an den Nächstplatzierten, ausgenommen Gesamtwertung.

Aufteilungsschlüssel: 1. Platz 35% 2. Platz 20% 3. Platz 15% des Preisgeldes
Kategorienpreise: U-2000 / U-1850 / U-1700 jeweils 10% des Preisgeldes

PUNKTEWERTUNG FÜR DIE GESAMTWERTUNG

PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP
1	**100**	2	**80**	3	**70**	4	**60**	5	**50**
6	**45**	7	**41**	8	**38**	9	**35**	10	**32**
11	**30**	12	**28**	13	**26**	14	**24**	15	**22**
16	**20**	17	**19**	18	**18**	19	**17**	20	**16**
21	**15**	22	**14**	23	**13**	24	**12**	25	**11**
26	**10**	27	**9**	28	**8**	29	**7**	30	**6**
31	**5**	32	**4**	33	**3**	34	**2**	ab 35	**je 1**

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme!

Karl Walkner
1. SSK 1910 „Mozart”

Helmut Flatz
Post SV Salzburg

Gernot Neuwirth
ASK Salzburg

Ausschreibung ASK Blitzcup 2020

Auch in diesem Jahr wird der ASK Blitzcup wieder ausgetragen. Der ASK Blitzcup 2020 startet am 5. Februar 2020.

Er findet wie üblich jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Spielbeginn ist wie immer pünktlich um 19:30 Uhr.

Veranstalter: Allgemeiner Schachklub Salzburg

Spielort: ASK Klublokal „Violett“, Eichetstraße 29-31, 5020 Salzburg

10 Termine: Von Februar bis November jeden ersten Mittwoch im Monat.

Spielbeginn ist pünktlich um 19:30 Uhr

Jänner: kein Turnier	01. Runde am 05. 02.	02. Runde am 04. 03.	03. Runde am 01. 04.
04. Runde am 06. 05.	05. Runde am 03. 06.	06. Runde am 01. 07.	07. Runde am 05. 08.
08. Runde am 02. 09.	09. Runde am 07. 10.	10. Runde am 04. 11.	Dezember: kein Turnier

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: An jedem Abend wird ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert.
Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager.

Bedenkzeit: 3 Minuten je Spieler plus 2 Sekunden je Zug!

Gesamtwertung: Es werden die pro Abend erzielten Punkte gewertet, wobei die acht besten Ergebnisse für die Gesamtwertung zählen. Zweitwertung: die (geringere) Anzahl an Teilnahmen.

Nenngeld: Für nicht ASK-Mitglieder und Gäste € 2,50 pro Abend.

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten der Kategorien: U1900 / U1700 / U1500 Elo. Es wird pro Spieler nur ein Preis vergeben.
Für die Kategoriepreise gilt die aktualisierte ASK interne Blitzschach Eloliste (Stand 1/2020). Spieler ohne Elozahl werden von der Turnierleitung eingestuft.

Für den ASK Salzburg Obmann Gernot Neuwirth

AUSSCHREIBUNG

Offene ASK-Klubmeisterschaft 2020

Veranstalter:	Schachklub ASK Salzburg
Spielort:	ASK Klublokal ‚Violett', Eichetstraße 29-31, 5020 Salzburg
Modus:	7 Runden Schweizer System, Computerauslosung (Swiss Manager)
Nenngeld:	Für Gäste des ASK 25 €, Mitglieder des ASK zahlen kein Nenngeld
Bedenkzeit:	100 Minuten plus 30 Sek pro Zug. Schreibzwang während der gesamten Partie
Elowertung:	Das Turnier wird für die Österreichische Eloliste gewertet. Es gelten die aktuellen FIDE-Turnierschachregeln. In Abänderung der FIDE-Regeln dürfen Handys mitgenommen werden, müssen aber ausgeschaltet sein.
Beginnzeit:	19.00 Uhr
Kontumazzeit:	30 Minuten, Schiedsrichter entscheidet.
Wertung:	Partiepunkte, Verfeinerte Buchholz (BH-1S), Buchholz, Sonneborn-Berger
Termine:	1. Runde: **08. 01. 2020** 2. Runde**: 15. 01. 2020** 3. Runde: **29. 01. 2020** 4. Runde**: 12. 02. 2020** 5. Runde: **26. 02. 2020** 6. Runde: **11. 03. 2020** 7. Runde: **25. 03. 2020**
Nachspieltermine:	Zu folgenden Terminen ist ein Nach-bzw. auch ein Vorspielen möglich: **22. 01. 2020**, **19. 02. 2020** und **18. 03. 2020** Vor der 7. Runde müssen jedoch alle Partien beendet sein.
Anmeldung:	Die Anmeldung ist an den Klubabenden oder per Email bei SR Helmut Flatz (h.flatz@aon.at) oder 0664 2523965 bis zum Ende des Blitzturniers am 06.01.2020 möglich.
Siegerehrung:	am 27.05.2020 bei der ASK-Jahreshauptversammlung
Preise:	1. Platz: 50 € 2. Platz: 40 € 3. Platz: 30 € U 1850, U 1650 und U 1450 je 25 €, sowie Sachpreise Jeder Spieler kann höchstens einen Preis erhalten.
ASK Klubmeister:	Der bestgereihte Spieler des ASK Salzburg ist „ASK-Klubmeister 2020".
Turnierleitung:	Gernot Neuwirth
Schiedsrichter:	Helmut Flatz
Datenschutz:	Teilnehmer akzeptieren die Datenschutzbestimmungen des ASK Salzburg laut https://schachklub.ws/inhalt/Datenschutz

Der Vorstand des ASK freut sich auf eure Teilnahme!

4. – 5. Runde – Bundesliga West 2019/20

ASK 1 rutscht in die Abstiegszone

Mannschaftsführer Heli Flatz hatte Probleme, überhaupt mit 6 Spielern nach Vorarlberg zu reisen, wo die Runden 4 und 5 der 2. Bundesliga West gespielt wurden. Emanuel Frank, der sich auf einem Auslandssemester in Spanien befindet und dort die Schachszene aufmischt, fehlte ebenso wie unser Brett 1 Spieler GM Egor Krivoborodov. Ein interessantes Detail zu Emanuel Frank soll unseren Lesern nicht vorenthalten werden: Emanuel schaffte es in der spanischen Liga, seine Elozahl auf über 2300 zu steigern, wodurch ihm der Titel Fide-Meister zusteht!
Weitere Stammspieler zogen es vor, in der deutschen Liga oder gar nicht anzutreten, wodurch wir mit dem letzten Aufgebot gegen starke Gegner antreten mussten. 2 von 12 möglichen Brettpunkten waren daher das magere Ergebnis, was unser Team auf Rang 10 zurückwarf, der in der Endabrechnung den Abstieg bedeuten kann.

In der 4. Runde spielten wir gegen das Team von Wolfurt, das in besserer Aufstellug unserer Mannschaft durchaus schlagbar wäre. Halbe Punkte erzielten Matthias Burschowsky, Robert Scheiblmaier und Michael Herrmann auf den Brettern 1-3, während sich unsere Spieler Richard Wollrab und Heli Flatz sowie unsere Nachwuchsspielerin Magdalena Mörwald geschlagen geben mussten.
In der 5. Runde bekamen wir es mit Hohenems 2 zu tun, die mit drei IMs antraten und uns vernichtend mit 5,5 : 0,5 besiegten. Das Ehrenremis erzielte Team Captain Heli Flatz.
Um die Austragung der Runden 6-8, die im Jänner in Kufstein ausgetragen werden soll, gibt es leider schon wieder einen Wirbel. Sorgten in der letzten Saison noch enorme Neuschneemengen für eine Verschiebung, übersah diesmal die Stadt Kufstein, dass zusätzlich zur Reservierung des Saals in der Schule noch ein großer Ball stattfinden wird, für den alle Tische und Stühle benötigt werden, so dass für die Schach-Bundesliga nur noch ein ausgeräumter Saal übrig bleibt.
Inzwischen wurde klar, dass der Schachklub Schwarzach die Runden 6 – 8 veranstalten wird. Die Schlussrunden finden dann nicht am Walserberg, sondern in Kufstein statt.

4. Runde am 23.11.2019

4.4	**10**	**ASK Salzburg**		**1,5 - 4,5**	**8**	**Wolfurt**	
	1	Burschowsky Matthias Mag.	2249	0,5 - 0,5	FM	Höfelsauer Thomas	2365
	2 MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2177	0,5 - 0,5		Neuberger Guido	2246
	3	Herrmann Michael	2123	0,5 - 0,5	IM	Donev Ivo	2319
	4	Wollrab Richard	2107	0 : 1		Janko Ladislav	2184
	5	Flatz Helmut	1877	0 : 1		Bischofberger Dario	2152
	6	Mörwald Magdalena	1820	0 : 1		Kalcher Mathias Mag.	2138
4.5	**3**	**Rochade/Rum**		**2,5 - 3,5**	**11**	**Royal Salzburg**	
4.6	**4**	**Absam**		**3,5 - 2,5**	**12**	**Schwarzach**	
4.1	**5**	**Pradl**		**2,0 - 4,0**	**1**	**Jenbach 2**	
4.2	**6**	**SK Hörbranz**		**3,5 - 2,5**	**2**	**Kufstein/Wörgl**	
4.3	**9**	**Sparkasse Neumarkt**		**1,0 - 5,0**	**7**	**Hohenems II**	

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

5. Runde am 24.11.2019

5.4	**7**	**Hohenems II**		**5,5 - 0,5**	**10**	**ASK Salzburg**	
1	IM	Breder Dennis	2464	1 : 0		Burschowsky Matthias Mag.	2249
2	IM	Henrichs Thomas	2440	1 : 0	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2177
3	IM	Novkovic Milan	2357	1 : 0		Herrmann Michael	2123
4	WFM	Novkovic Julia	2146	1 : 0		Wollrab Richard	2107
5		Lins Philipp Mag. Dr.	2130	0,5 - 0,5		Flatz Helmut	1877
6		Kienböck Benjamin	1968	1 : 0		Mörwald Magdalena	1820
5.5	**12**	**Schwarzach**		**3,0 - 3,0**	**3**	**Rochade/Rum**	
5.6	**11**	**Royal Salzburg**		**2,5 - 3,5**	**4**	**Absam**	
5.1	**2**	**Kufstein/Wörgl**		**2,5 - 3,5**	**5**	**Pradl**	
5.2	**1**	**Jenbach 2**		**4,5 - 1,5**	**6**	**SK Hörbranz**	
5.3	**8**	**Wolfurt**		**3,5 - 2,5**	**9**	**Sparkasse Neumarkt**	

Stand nach der 5. Runde

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt.
1	Absam	*		3,5		4,0	3,5		3,5			5,5		10	20,0
2	Wolfurt		*		3,0			4,0		4,0	4,5		3,5	9	19,0
3	Royal Salzburg	2,5		*			5,0				4,0	3,5	5,5	8	20,5
4	Hohenems II		3,0		*			3,0		3,5	5,5		5,0	8	20,0
5	Jenbach 2	2,0				*		4,5	3,0	4,0		5,0		7	18,5
6	Schwarzach	2,5		1,0			*				4,0	3,0	6,0	5	16,5
7	SK Hörbranz		2,0		3,0	1,5		*	3,5	3,5				5	13,5
8	Kufstein/Wörgl	2,5				3,0		2,5	*	2,5		4,0		3	14,5
9	Pradl		2,0		2,5	2,0		2,5	3,5	*				2	12,5
10	**ASK Salzburg**		**1,5**	**2,0**	**0,5**		**2,0**				*		**4,5**	**2**	**10,5**
11	Rochade/Rum	0,5		2,5		1,0	3,0		2,0			*		1	9,0
12	Sparkasse Neumarkt		2,5	0,5	1,0		0,0				1,5		*	0	5

3. Runde – Landesliga A 2019/20

Knapper Sieg für ASK 2 in Burghausen

Unsere Mannschaft war wie in der letzten Saison in Burghausen zu Gast. Unser Ziel war es, uns für die knappe Niederlage im Vorjahr zu revanchieren, was auch gelang.

Ach/Burghausen – ASK 2 2,5 : 3,5

Am 1. Brett spielten **Christoph Löffler** und Mathias Pflug eine Partie, die wohl schon bald die Pfade der Theorie verlassen hatte. Beide Spieler suchten Komplikationen, wobei Christoph aber schneller zog. In ziemlicher Zeitnot bot Mathias remis, das Christoph annahm.
Am 2. Brett einigten sich Reiner Huch und **Michael Herrmann** im Mittelspiel in einer ausgeglichenen Stellung auf remis.
Am 3. Brett kam zwischen **Richard Wollrab** und Helmut Stöhr zum dritten Mal die königsindische Verteidigung aufs Brett. Zunächst konnte kein Spieler einen nennenswerten Vorteil erreichen, ehe Helmut die Konsequenzen eines Läuferschachs unterschätzte. Im weiteren Verlauf gewann Richard zwei Bauern, die sich im Endspiel in Bewegung setzten und Richards Sieg bedeuteten.
Am 4. Brett konnte **Helmut Usleber** einigen Druck auf die Stellung von Konrad Festner aufbauen. Im weiteren Verlauf verflüchtigte sich Helmuts Vorteil aber wieder, worauf die Partie remis gegeben wurde.
Am 5. Brett erreichte **Thomas Veigl** im Mittelspiel gegen Helmut Wittmann eine sehr starke Stellung. Anstatt gleich zuzuschlagen, wollte Thomas den Druck noch weiter verstärken, übersah aber ein Verteidigungs-manöver von Helmut, wonach kein Durchkommen mehr möglich war. Helmut bot in der längsten Partie des Nachmittags schließlich remis, wodurch unser knapper Sieg besiegelt war.
Am 6. Brett überschritt die Partie zwischen Jürgen Hartung und **Reinhard Vlasak** nie die Remisbreite. Jürgen bot am Beginn des Endspiels remis, weil er keinen Gewinnweg sah.

Ergebnisse der 3. Runde

8	**Ach/Burghausen 1**		**2,5 - 3,5**	**6**	**ASK 2**	
FM	Pflug Mathias	2228	0,5 : 0,5		Löffler Christoph	2074
FM	Huch Reiner	2242	0,5 : 0,5		Herrmann Michael	2098
	Stöhr Helmut	1985	0 : 1		Wollrab Richard	2064
	Festner Konrad	1974	0,5 : 0,5		Usleber Helmut	2006
	Wittmann Helmut DI	2033	0,5 : 0,5		Veigl Thomas	1940
	Hartung Jürgen	0	0,5 : 0,5		Vlasak Reinhard Dr.	1859
9	**Ranshofen 2**		**2,5 - 3,5**	**5**	**Mayrhofer Neumarkt**	
1	**Yokozuna Uttend**		**4,5 - 1,5**	**4**	**Mozart 1910**	
2	**Mattighofen 1961**		**1,0 - 5,0**	**3**	**Ranshofen 1**	
10	**Schattauer Golling**		**1,5 - 4,5**	**7**	**SIR Top**	

4. Runde – Landesliga A 2019/20

ASK 2 – Ranshofen 2 3,5 : 1,5

Ranshofen war zur 4. Runde nur zu fünft angereist. Dieses Manko wurde leider von mir als Mannschaftsführer aufgehoben, weil ich unsere Aufstellung auf Brett 3 und 4 irrtümlich vertauschte. Daher wird das Ergebnis am 4. Brett nicht mit 1:0 für uns gewertet, sondern mit 0:0.

Die unkorrekte Aufstellung wurde auch unseren Spielern nach und nach klar und verunsicherte ihre Spielführung. Die Ranshofner kämpften dafür wie die Löwen. Nach drei Stunden Spielzeit stand es zwar schon 1:0 für uns, aber es schien sich ein miserables Ergebnis abzuzeichnen. Dann besannen sich unsere Spieler und schafften es doch noch zu einem klaren Mannschaftssieg.
Ranshofen hatte wie gesagt das 4. Brett freigelassen, ich aber eine falsche Aufstellung gewählt, so dass das Ergebnis **Michael Herrmann** – Peter Spernbauer nicht mit 1:0k, sondern mit 0K:0K gewertet wurde.

Am 6. Brett hatte **Helmut Usleber** keinerlei Probleme mit Simon Freilinger, so dass es nach etwa zweieinhalb Stunden 1:0 für uns stand.
Robert Scheiblmaier hatte am 2. Brett bereits 2 Bauern in den Angriff auf den König von Norbert Frühauf investiert. Es erschien eher unklar, wie der Angriff erfolgreich weiter gehen sollte, als Norbert die Qualität gab, wonach die Stellung etwa ausgeglichen war. Das war Wasser auf Roberts Mühlen, und er schaffte es mit Norberts unfreiwilliger Unterstützung, den ganzen Punkt einzufahren.

Am 3. Brett hatte **Robert Navratil** im Mittelspiel seinen Turm auf a8 für den Läufer gegeben, ohne wirkliche Kompensation dafür zu haben. Einzig die beginnende Zeitnot von Philipp Keim bedeutete ein Plus. Mit teilweise weniger als einer Minute Bedenkzeit fand Philipp nur noch Züge, die zum Ausgleich reichten, so dass sich die Spieler noch vor der ersten Zeitkontrolle auf remis einigten.

Am 1. Brett hatte Klaus Wiedmann einen Springer auf e5 eingepflanzt, der das Spiel von **Christoph Löffler** beeinträchtigte, außerdem hatte Christoph bereits einen Bauern geben müssen. Christophs Kommentar „Ich stehe schlecht“ war zutreffend. Mit großem Kampfgeist gelang es ihm, in ein Damenendspiel mit Minusbauer abzuwickeln, in dem er ewiges Schach drohte, worauf die Partie mit remis endete.

Am längsten musste **Richard Wollrab** am 5. Brett gegen Christian Fugger kämpfen, ehe er ein eher schmeichelhaftes Remis gesichert hatte. Im Mittelspiel stand Richard klar schlechter und musste sich mit Mattdrohungen und einem gefährlichen Freibauern auf der 5. Reihe herumschlagen. Anstatt den Bauern zu forcieren, setzte Christian auf Turmtausch, wonach Richard im nun entstandenen Damenendspiel ständig Schach geben konnte und damit das Remis sicherte.

Christoph Löffler und Robert Scheiblmaier

Robert Navratil

Richard Wollrab und Helmut Usleber

Ergebnisse der 4. Runde

4.4	**6**	**ASK 2**		**3,5 - 1,5**	**9**	**Ranshofen 2**	
1		Löffler Christoph	2074	0,5 : 0,5		Wiedmann Klaus	1949
2	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2155	1 : 0		Frühauf Norbert Ing.	1937
3		Navratil Robert Mag.	2033	0,5 : 0,5		Keim Philipp	1852
4		Herrmann Michael	2098	- : -		Spernbauer Peter	1760
5		Wollrab Richard	2064	0,5 : 0,5		Fugger Christian	1708
6		Usleber Helmut	2006	1 : 0		Freilinger Simon	1124
4.5	**7**	**SIR Top**		**4,0 - 2,0**	**8**	**Ach/Burghausen 1**	
4.1	**3**	**Ranshofen 1**		**5,0 - 1,0**	**10**	**Schattauer Golling**	
4.2	**4**	**Mozart 1910**		**4,0 - 2,0**	**2**	**Mattighofen 1961**	
4.3	**5**	**Mayrhofer Neumarkt**		**1,0 - 5,0**	**1**	**Yokozuna Uttend**	

Stand nach der 4. Runde

1	Ranshofen 1	*			5,0			5,0		5,0	5,5	8	20,5
2	SIR Top		*	4,5			4,0		6,0	4,5		8	19,0
3	**ASK 2**		**1,5**	*****			**3,5**			**3,5**	**3,5**	**6**	**12,0**
4	Yokozuna Uttendorf	1,0			*	4,5		3,0	5,0			5	13,5
5	Mozart 1910				1,5	*	2,0	4,0			5,0	4	12,5
6	Ach/Burghausen 1		2,0	2,5		4,0	*		3,0			3	11,5
7	Mattighofen 1961	1,0			3,0	2,0		*		4,5		3	10,5
8	Mayrhofer Neumarkt		0,0		1,0		3,0		*		3,5	3	7,5
9	Schattauer Golling	1,0	1,5	2,5				1,5		*		0	6,5
10	Ranshofen 2	0,5		1,5		1,0			2,5		*	0	5,5

4. Runde – Landesliga B 2019/20

Die ASK Young Stars gewinnen gegen ASKÖ Radstadt mit 3,5:2,5 – der zweite Tabellenplatz ist die Belohnung für die erneut starke Saisonleistung. Die ASK Skywalker müssen gegen Union Hallein 1 eine herbe 1,5:4,5 Niederlage einstecken und finden sich damit am hinteren Tabellenende wieder.

Spielbericht zu ASK Skywalker – Union Hallein 1 von MF Stefan Heigerer

In der 4. Runde trafen wir mit Hallein zwar auf einen Gegner der noch kaum Punkte gesammelt hatte, aber sich eindeutig unter Wert verkauft hatte.

Brett 2 **Heigerer Stefan** – Buchner Martin: Meine Dame verirrte sich im feindlichen Lager, leider verpasste ich den letztem Moment sie wieder zurück ins Spiel zu bringen, somit ging sie und auch die Partie leider verloren. 0-1

Brett 5 **Neuwirth Gernot** – Leitner Mathias: Gernot schnürte den Gegner regelrecht ein, es schien als ob es nur noch eine Frage der Zeit wäre den entscheidenden Schlag zu setzen. Leider verbrauchte er aber zu viel Zeit bei der Suche danach und übersah in Zeitnot günstigere Fortsetzungen. Als der Großteil des Vorteils verspielt war, bekam er im 30. Zug mit 1 Minute auf der Uhr ein Remisangebot, was er nach Rücksprache mit mir als

Mannschaftsführer leider ablehnen musste, da es auf den anderen Brettern schon sehr düster aussah. Doch der Zeitdruck machte ihm schwer zu schaffen und er verlor am Schluss nach einer Springergabel die Partie. 0-2

Besuch alter „Dämonen“ bei Gernot: Im 26. Zug war (laut Enginge +- 7,40) noch „alles in Ordnung“, als er eher zufällig auf die Uhr sah und dort „plötzlich“ nur noch 2 Minuten auf seiner Habenseite sah. In Zeitnot-Panik schaffte er es noch, diese Partie zu verlieren…

Brett 1 **Veigl Thomas** – Hallilovic Husejin: Thomas musste leider nach einem unachtsamen Bauernzug ebendiesen geben. Im entstandenen Mittelspiel trieb Husejin seine Bauern nach vorne. Durch eine Ungenauigkeit von Thomas konnte einer der Bauern nur noch durch größere materielle Verluste von der Umwandlung abgehalten werden, weshalb er aufgab. 0-3

Brett 3 **Prüll Lukas** – Hauthaler Mario: Auch auf diesem Brett sah es lange Zeit nicht rosig aus, schon 2 Bauern zurück konnte Lukas jedoch einen Königsangriff starten, nach einem Turmopfer schien zumindest ein Dauerschach fix, doch Lukas rechnete genauer und fand ein Matt. 1-3

Brett 4 **Stader Stefan** – Fischer Oliver: Stefan griff schnell am Königsflügel an und Oliver dagegen am Damenflügel. Es stellte sich jedoch bald heraus, dass Stefans Figuren nicht optimal platziert waren und sich teilweise selbst im Weg standen, was wiederum Oliver zu einem interessanten zeitweiligen Figurenopfer animierte, da am Schluss auch Stefans Springer mangels Fluchtfelder hing. Nun wurde es offensichtlich, dass Olivers Angriff nachhaltiger und effektiver war, was ihm den vollen Punkt verdient bescherte. 1-4

Brett 6 **Lederer Anatol** – Kipman Felix: Anatol konnte die ungewöhnliche Eröffnungsbehandlung von Felix nicht nur schnell neutralisieren, er gewann noch dazu einen Bauern. Kipmans Königsangriff war leicht abzuwehren und dann stand die Dame von Felix nicht nur im Abseits, sondern war nach einer Zentrumsöffnung auch angreifbar. Bis hierhin hatte Anatol gute Übersicht bewiesen und alle Taktiken würden zu seinen Gunsten funktionieren. Nun schlich sich jedoch wegen aufkommender Zeitnot die eine oder andere Ungenauigkeit ein und so schwand der Vorteil peu a peu. Nach der Zeitkontrolle musste er leider feststellen, dass er trotz materiellen Vorteils sich mit einem Remis begnügen musste. 1 1/2- 4 ½

Eine ziemlich ernüchternde Niederlage, die wir wiederum nur durch eine ausgiebige und lustige Analyse im Gasthaus „Zum Guten Hirten“ aufarbeiten mussten. Wie wir dort feststellten, war es einfach nicht unser Tag, denn auch dort sahen wir nach dem Motto „was droht überhaupt“ bei Weitem nicht alles…

Spielbericht ASK Young Stars – ASKÖ Radstadt von MF Walter Haselsteiner

Glücklicher 3 ½ zu 2 ½ Sieg gegen Radstadt

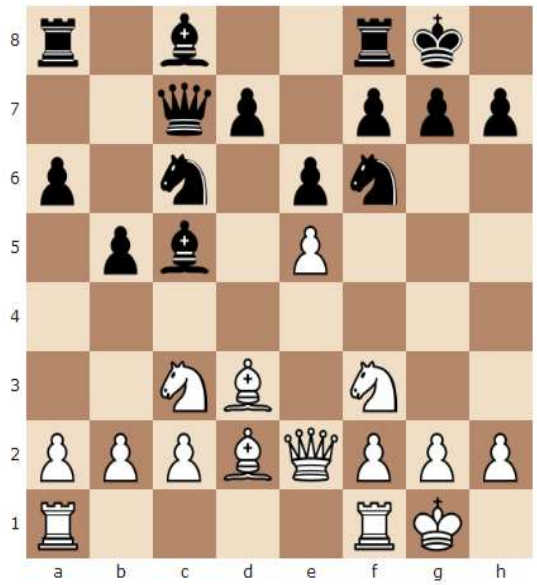
In der 4. Runde gegen Radstadt rechneten wir mit einem sehr schweren Spiel. Zum einen mussten wir mit Michael, Magdalena und Miriam auf 3 StammspielerInnen verzichten. Und die Gegner wollten sicherlich die rote Laterne abgeben. Sie waren dann aber doch nicht ganz so stark aufgestellt wie befürchtet. Ihre nominellen Vorteile auf den ersten beiden Brettern konnten wir mit mir auf Brett 4 und

Stefan, der sicherlich stärker spielt, als seine Elo ausweist, kompensieren. So rechneten wir mit einem engen Match.

Das Spiel begann – fußballerisch gesprochen – komplett gegen den Spielverlauf. Die direkten Gegner der Haselsteiners stürmten nach vorne, erspielten Chance um Chance – und liefen doch in brutale Konter. Nach 2 Stunden stand es schon 2:0 für uns. Im Detail:

Ich – **Walter Haselsteiner** – hatte gegen Wilfried Steiner auf Brett vier die Eröffnung misshandelt und musste mich glücklich schätzen, dass ich nicht schon deutlicher in Nachteil stand. In der Stellung (siehe Partiefragment), rechnete ich schon mit dem Läuferopfer und schätzte es als äußerst gefährlich für mich ein. Ich kam auch in deutlichen Nachteil, behielt aber in sehr unübersichtlicher Stellung völlig überraschend die Möglichkeit „ins leere Tor zu schießen".

Steiner, Wilfried
Haselsteiner, Walter
9. November 2019
12…Ng4 13.Bxh7+ An dieser Stelle dachte ich vernichtet zu sein.13…Kh8?! ± Die nächsten Züge hatten es extrem in sich. Ich spürte, dass ich ziemlich verloren war, versuchte dem Gegner aber die Sache so schwer wie möglich zu machen. 13…Kxh7 Diese Variante hatte ich auch berechnet, dachte aber, sie wäre schlechter. 14.Ng5+ Kg8 15.Qxg4 Qxe5 16.Rae1 Qf5 14.Bf4 f5 15.Bg6 Ne7 16.Nh4 b4 17.Ne4 17.h3 ⌓17…Nd5 18.Bg5?? Endlich ein Hoffnungsschimmer, aber ich stand immer noch deutlich schlechter.18.Bg3 +− ⌓ Hier eine vollkommen durchgeknallte Variante, die sich in dem Figurengewirr ergeben hätte können: 18…Be7 19.Nf6 gxf6 20.Bxf5 exf5 21.exf6 d6 22.fxe7 Nxe7 23.Qxe7 Qxe7 24.Ng6+ 18…Qxe5 19.Bxf5?? Ich reibe mir die Augen, und überlege noch einige Sekunden, ob ich eh nichts übersehen habe, da Wilfried völlig gelassen gegenüber sitzt. 19.Ng3 Natürlich hatte ich damit gerechnet, gedacht, dass ich dann noch schlechter stehen würde. In Wirklichkeit wäre ich schon leicht in Vorteil gewesen.19…Qxe2 20.Nxe2 Bb7 19…Qxh2# Wilfried hatte das Matt erst gesehen, als es am Brett war. Vermutlich hat Wilfried an so etwas gedacht:19…exf5 20.Ng6+ Kg8 21.Nxe50–1



Max Haselsteiner auf Brett 6 gegen Herbert Eder ging es ähnlich: Er hatte Herbert die Möglichkeit geboten mit der vom Turm unterstützen Dame auf a2 reinzuschlagen. Anstatt aber den massiven Vorteil durch Entwicklung der Figuren voranzutreiben, holzte Herbert seinen eigenen Läufer weg, der ihn beim Mattsetzen störte. Max sah aber, dass er diesen „Ausschluss" durchaus nehmen konnte, da kein verlässlicher Goalgater da war. Mit einem logischen Verteidigungszug des Springers griff Max die Dame von Herbert an. Der ließ diese prompt stehen, und Max ließ sich nicht zweimal bitten. Kurz danach war auch diese Partie zu Ende.

Ein Blick auf die anderen Partien stimmte mich optimistisch: Bei Reinhard bin ich v.a. dann zuversichtlich, wenn er im Angriffsmodus ist, bei Florian habe ich im letzten Jahr gelernt, auf seine Verteidigungskünste zu setzen, Bernhard stand schlichtweg besser und um Stefans ausgeglichene Stellung machte mir keine Sorgen:

Aber **Reinhard Vlasak** hatte mit Herbert Berger auf Brett 1 einen erfahrenen Haudegen gegenübersitzen, der sich die Butter nicht so leicht vom Brot nehmen lässt. Einen Bauern

hatte Reinhard schon in den Angriff investiert und es drohte ein zweiter zu fallen. Der Versuch, dem Angriff noch mit Gewalt Leben einzuhauchen, wurde von Herbert trocken abgewehrt. Mit einem Turm weniger musste Reinhard die Hand zur Aufgabe reichen.

Florian Pöllner hatte auf Brett 2 gegen Josef Kiss eine sehr solide Eröffnung hingelegt. Ein passiver Damenzug ermöglichte Josef aber, einen Läufer auf h6 zu opfern. Da die Annahme des Opfers noch deutlich schlechter gewesen wäre, musste Florian klein beigeben, und versuchen zu retten, was zu retten ist. Josef spielte den Angriff aber ausgezeichnet weiter, so dass auch eine sehr gute Verteidigung von Florian, die Partie nicht mehr retten konnte. Schade, manchmal reicht ein unscheinbarer, unbedachter Zug für eine Niederlage.

Doch wir waren noch guter Dinge: **Bernhard Leitner** hatte gegen Hermann Thurner auf Brett 3 einen Springer für nichts erhalten und den nachfolgenden Angriff sicher entschärft. Um dem Gegner jedes Gegenspiel zu nehmen, gab er 2 Figuren für den Turm, bliebt aber damit immer noch mit der Qualität und starkem Druck deutlich in Vorteil. Aber heute war nicht Bernhards Tag! Er fand keinen Weg, den Sack zuzumachen, schob längere Zeit die Dame umher, tauschten dann die Schwerfiguren und dachte schließlich durch Tausch des Turms gegen Läufer und Bauern in ein gewonnenes Endspiel übergehen zu können. Dieses war dann aber leider theoretisch Remis. Damit stand es 2 ½ zu 2 ½.

Richten musste es nun also der Jungstar unter den Young Stars, **Stefan Weiss** gegen Josef Steger auf Brett 5: Zu diesem Zeitpunkt war eine sehr ausgeglichen und ruhig geführte Partie in ein Turmendspiel mit je 6 Bauern übergegangen. Stefan konnte lediglich einen leichten positionellen Vorteil mit aktiverem Turm und König für sich in Anspruch nehmen. Es war aber sehenswert, wie abgeklärt er es managte, Schritt für Schritt, ohne etwas zu übereilen, den Vorteil auszubauen und dabei immer auch darauf achtete jegliches Gegenspiel zu unterbinden. Schließlich gewann er einen Bauern, konnte sich zwei Freibauern schaffen, die deutlich gefährlicher als jene des Gegners waren, und zuletzt den sicheren Sieg einfahren. Man of the Match und Matchwinner also: Stefan Weiss!

Bernhard Leitner

Reinhard Vlasak

Florian Pöllner

Max Haselsteiner

Stefan Weiss

Spielerpaarungen 4. Runde am 9.11.2019

Brett	Verein	Elo	Verein	Elo	Ergebnis
BR	**ASKÖ Radstadt**	**ELO**	**ASK Young Stars**	**ELO**	**2.5:3.5**
1	Berger Herbert	2044	Vlasak Reinhard Dr.	1859	1:0
2	Kiss Josef	1882	Pöllner Florian	1754	1:0
3	Thurner Hermann	1685	Leitner Bernhard	1579	0.5:0.5
4	Steiner Wilfried	1697	Haselsteiner Walter	1782	0:1
5	Steger Josef	1663	Weiss Stefan	1608	0:1
6	Eder Herbert	0	Haselsteiner Max	1514	0:1
BR	**Union Hallein 1**	**ELO**	**ASK Skywalker**	**ELO**	**4.5:1.5**
1	Halilovic Husejin	2000	Veigl Thomas	1940	1:0
2	Buchner Martin	1983	Heigerer Stefan	1928	1:0
3	Hauthaler Mario	1979	Prüll Lukas	1898	0:1
4	Fischer Oliver	1688	Stader Stefan	1822	1:0
5	Leitner Mathias	1791	Neuwirth Gernot	1837	1:0
6	Kipman Felix	1481	Lederer Anatol	1715	0.5:0.5

MOL Mozart/Oberndorf	**HSG Schattauer Golling**	**3:3**
Ranshofen 3	**Mattighofen 2**	**2:4**
SIR Mondsee	**Pjesak/Schwarzach1**	**1.5:4.5**

5. Runde – Landesliga B 2019/20

Gutes Ergebnis für die beiden ASK-Mannschaften in der 5. Runde der LLB: ASK Skywalker gewinnen gegen Mozart/Oberndorf, ASK Young Stars erreichen gegen Pjesak/Schwarzach 1 eine 3:3 Unentschieden und liegen nun auf dem zweiten Tabellenplatz. Wie eng es heuer in der LLB-Tabelle zugeht sieht man auch daran, dass die oberen fünf Mannschaften lediglich von einem halben Brettpunkt bzw. einem Mannschaftspunkt getrennt werden.

Zwei 2. Klasse und zwei LLB ASK-Mannschaften spielten am 23.11.2019 im Violett

Großkampftag beim ASK

Neben ASK-Spielleiter Klaus ließen sich es auch Obmann Gernot und Vizeobmann Reinhard nicht nehmen, an diesem Abend vorbeizuschauen

Spielbericht ASK Young Stars – Pjesak/ Schwarzach 1 von MF Walter Haselsteiner

Hart erkämpftes Remis der Young Stars gegen stark aufgestellte Pjesak

Am letzten Spieltag vor dem Jahreswechsel hatten wir einen besonders schweren Brocken als Gegner. Pjesak/Schwarzach reiste zwar nicht in Bestbesetzung an, war aber dennoch auf allen Brettern nominell überlegen. Auch wir gaben mit Reinhard (als Schiedsrichter im Lungau tätig) und Magdalena (half in der Staatsliga aus) zwei starke Bretter vor. So kam diesmal wieder eine ganz junge Young Star Truppe zum Einsatz.

Die größten Hoffnungen setzte ich als Non-Playing Captain auf die hinteren Bretter. Stefan hatte bisher herausragend gespielt und Bernhard und Augustin sich unter Wert verkauft. Letztere wollten das sicher ausmerzen. Vorne war dagegen die Übermacht schon sehr groß.

Bernhard Leitner erfüllte meine Hoffnungen gegen Franjo Ljubic jun. auf Brett 4 auch als erster. Eine trockene Partie brachte frühen Damentausch und eine sehr ausgeglichene Stellung. Dennoch ließ Bernhard nicht die Zügel schleifen, blieb fokussiert und steuerte nach ca. 2 ½ Stunden ins sichere Remis.

Zu diesem Zeitpunkt sah auch die Partie von **Augustin Untersteiner** gegen Franz Sendlhofer auf Brett 6 für uns gut aus – wenngleich viel spektakulärer. Franz trieb zwar die Dame von Augustin aus der Verteidigungsstellung, konnte aber keine Mattchance erzeugen und unterschätzte den Gegenangriff von Augustin. Auch hier waren volle Konzentration und langes nachdenken, ob der König im „Freien“ wirklich sicher ist, das Erfolgsgeheimnis. Nach Damentausch hatte Augustin ein massives Bauernübergewicht, das er sicher verwertete. Sehenswert, wie sich der König trotz Schwerfiguren am Brett in den Angriff einschaltete.

Der gute Start war sehr wichtig, zwar bot mir Stefans Stellung Grund zu Optimismus, aber

die vorderen Bretter hatten wie erwartet einen schweren Stand.

Miriam Mörwald spielte auf Brett 3 gegen Josef Huber, **Forian Pöllner** hatte Vahidin Hamzic auf Brett 2 zum Gegner und beide hatten einen schweren Stand. Sie legten hier Partie sehr positionell an, verbrauchten auch viel Bedenkzeit um gegen zu halten, wurden aber letztlich doch von den starken und erfahrenen Gegnern überspielt. Dennoch war der Kampfgeist und der Fight Schulter an Schulter noch nach über 3 Stunden wichtig für die Moral der gesamten Mannschaft.

Stefan Weiss spielte gegen Anton Bernatovic auf Brett 5 eine sehr überlegte Partie und konnte starken Druck gegen den lang rochierten König entwickeln. Dennoch war es sehr schwer einen Durchbruch zu finden. V.a. vor der Zeitkontrolle hatte ich einige Züge Sorge, ob er auch die Uhr im Blick hat. Aber Stefan gab sich im Stil eines erfahrenen Haudegens keine Blöße. Der lange Druck zeigte schließlich Erfolg und nach einer Unachtsamkeit nach dem 40. Zug verlor Anton in bereits schlechterer Stellung den Turm und damit die Partie.

Besonders spektakulär und die Partie des Tages war jene zwischen **Michael Untersteiner** und Nurija Hasanovic auf Brett 1. Es wurden rasch die Damen getauscht, Nurija hatte leichten Stellungsvorteil. Michael entschloss sich, die Partie zu verschärfen. Es entstand eine sehr komplexe Stellung mit ungleicher Materialverteilung (Siehe Partie). Zuerst behandelte Nurija die Stellung besser und erspielte sich Vorteile, dann wurde er (nach langer Spielzeit) unkonzentrierter, Michi glich aus, wurde immer besser. Auch wenn Computer mal deutliche Überlegenheit zeigen, am Brett nach 4 Stunden kann eine kleine Unachtsamkeit (in diesem Fall Kc6) den Ausschlag geben. Damit war nur mehr ein Remis möglich. Michi ärgerte sich den möglichen Sieg nicht realisiert zu haben. Entsprechend dem Spielverlauf ist das Unentschieden aber sich in Ordnung und als Non-Playing Captain war ich überaus zufrieden und glücklich mit dem Mannschaftsremis.

Nurija Hasanovic
Michael Untersteiner
LLB: ASK Young Stars - Pjesak, Runde 5
23. November 2019
22.Rab1 Nxb4 23.Rxb4 Ba5 24.Rhb1 Bxa4 25.Nc3 Bxb4 26.Rxb4 Bc6 27.f5 b5 28.Rb1 Kd7 29.Ra1 Ra8 30.Kc2 h5 31.Bg5 Rhg8 32.Bf4 Rgc8 33.Kb3 Kc7 34.Rh1 Rh8 35.Bg5 Kb6 36.Be7 a5 37.Be2 Rag8 38.Rh3 exf5 39.Bf3 Rh7 ± Stockfisch zeigt Weiß im Vorteil, aber es es sehr schwer zu spielen. 40.Bc5+ ? = 40.Nxd5+ ± 40…Kb7 41.Bxd5 ? □Bxd5+ 42.Nxd5 Rhg7 43.Rxh5 Rxg3+ Noch ist die zweischneidige Stellung einigermaßen ausgeglichen. 44.Kc2 ? □Nun neigt sich die Wage zu Gunsten von Michael. 44…Rg2+ 45.Kd3 ? −+ R8g3+ 46.Ne3 f4 47.d5 fxe3 48.Rf5 e2+ 49.Kd2 Rg7 50.e6 fxe6 51.dxe6 Kc6 ? = eine kleine Unkonzentriertheit nach fast 4 Stunden hartem Kampf und die Waage schwingt ins Gleichgewicht. 52.e7 Rxe7 □ 53.Bxe7 Der e2 Bauer geht verloren, der Läufer muss sich aber für den g Bauern opfern, der verbleibende Bauer reicht leider nicht zum Sieg. Nach 63 Zügen ist das Remis auf Brett 1 und auch das Mannschaftsremis amtlich.

Bernhard erreicht gegen einen starken Gegner ein sicheres Remis

Nach über 3 Stunden noch höchste Konzentration auf 5 Brettern

Florian und Miriam mussten sich nach langem positionellem Kampf der Übermacht beugen

Stefan und Augustin sichern mit einem spektakulären und einem hart erkämpften Sieg das Mannschaftsremis

Michi Untersteiner Brett 1 – harter Kampf mit Remis

Spielbericht zu ASK Skywalker – Mozart/Oberndorf von MF Stefan Heigerer

Nach unserer deftigen Niederlage gegen Hallein, brennten wir natürlich auf Wiedergutmachung, vor allem weil wir auf keinen Fall in den Abstiegsstrudel geraten wollten.

Brett 3 **Prüll Lukas** – Stiborek Alexander: Am Eiligsten hatte es unser fleißigster Punktesammler Lukas, der zuerst die Struktur des Gegner schwächte um danach mit einer Springergabel die Qualität bei guter Stellung zu gewinnen, was Alexander zur Aufgabe zwang. 1-0

Brett 1 **Veigl Thomas** – Fanninger Leon: Leon wollte mit d3 im ersten Zug überraschen, doch Thomas ließ sich nicht verunsichern und konnte schnell

ausgleichen. Im Mittelspiel hätte Thomas bei genauem Spiel sogar einen Bauern gewinnen können. Er begnügte sich mit einer leicht besseren Stellung und bot dem 2-maligen Blitzlandesmeister mit dem Wissen unserer 1-0 Führung ein Remis an, welches auch angenommen wurde. 1,5-0,5

Leon Fanninger
Thomas Veigl
LLB: ASK Skywalker - Mozart/Oberndorf, Runde 5
23. November 2019
C42: Russische Verteidigung (Petrow)
12.Nf5 Bf8 13.h4 g6 14.Ne3 O-O-O 15.d4 Bg7 16.d5 ?! 16.h5 Rhe8 17.Qc2 d5 18.exd5 c5 19.hxg6 hxg6 □16…cxd5 So wäre ein Bauerngewinn drinnen gewesen: 16…Nc5 ! 17.dxc6 Bxc6 18.Nd5 Qb7 19.h5 Nxe4 20.Nxb6+ axb6 □ 17.exd5 17.Nxd5 !? Nxd5 18.exd5 □ 17…a6 □ 18.a4 bxa4 19.Nd2 Nc5 □½–½

Brett 2 **Heigerer Stefan** – Marchet Nikolas: In einer scharfen Partie mit gegengleichen Flügelattacken schien mein Angriff durchschlagender, da ich die h-Linie öffnen konnte und sich ebendiese für Operationen von Dame und Turm bestens eignete. Nikolas versuchte ebenso sein Glück mit einer Invasion von Dame und Turm am anderen Flügel. Um seinem Angriff Nachdruck zu verleihen schob er seinen b-Bauern nach vorne. Nun freute ich mich, dass ich nicht nur den Bauern gewinnen, sondern auch die Damen tauschen konnte. Denkste, Nikolas hatte noch etwas in der Hinterhand, was ich peinlicherweise übersah, mit einem Bauernaufzug wurde mein Deckungsspringer angegriffen und bei Wegzug würde der andere Fallen. Glücklicherweise konnte ich noch 2 Bauern (insgesamt dann 3) für den Springer einfahren und dann Remis bieten, das Endspiel wäre sehr schwer zu bewerten gewesen. Remis. 2-1

Brett 4 **Stader Stefan** – Moser Peter: Stefan schien schon bald in der Eröffnung die Initiative zu gewinnen, auch seine Dame drang gefährlich in die gegnerische Stellung ein, was auch mit einem Bauerngewinn belohnt wurde. Obwohl es sehr vielversprechend aussah war kein schneller Sieg in Reichweite und Stefan musste noch einige Zeit und Mühen investieren bis er den vollen Punkt sein eigen nennen konnte. 3-1

Brett 6 **Lederer Anatol** – Hagmüller Josef: Anatol erarbeitete sich in der Eröffnung einen kleinen Raumvorteil, ohne jedoch etwas greifbares zu erlangen. Es entwickelten sich auch hier durch gegengleiche Rochaden Angriffe auf verschiedenen Flügeln. Als Anatol von unserem erfreulichen Spielstand erfuhr und er die Möglichkeit zu einem größeren Figurenabtausch erblickte, bot er Josef ein Remis an, dass dieser nach Rücksprache mit seinem Mannschaftsführer zu unserer Überraschung annahm. 3,5-1,5

Brett 5 **Bieniok Alfred** – Friedl Markus: In einer taktisch geführten Partie schien Markus schnell die Oberhand zu gewinnen. Ein Springer machte sich sogar auf den Weg bis nach a8 um den Turm einzukassieren. Leider ist dem Schreiber nicht bekannt wie es zuging, auf alle Fälle muss Markus den Faden verloren haben, denn auf einmal hatte Alfred 2 Figuren und einen Bauern für den Turm. Doch auch dieser Vorteil schwand wieder und Alfred strebte eine Zugwiederholung an, was Markus im letzten Moment ablehnte. Es entstand ein Endspiel mit 5 gegen 5 Bauern, 1 Läufer bei Alfred 1 Springer bei Markus. Es schien bei genauem Spiel ein Remis zu werden, doch nun schlug Fortunas Pendel zugunsten des Oberndorfers aus. Aus Unachtsamkeit fiel Alfred leider im 40. Zug die Klappe. Endstand 3,5-2,5

Da die Gegner nach ersten Informationen schon ihr Spielerkontingent überschritten haben, dürfte die Partie auf Brett 4 zu unseren Gunsten Kontumaziert werden, was aber keinen Unterschied macht, da Stefan sie ohnehin gewonnen hat. Ein knapper Sieg der uns im Mittelfeld überwintern lässt, nun gilt es in der Winterpause an unserem Schachspiel zu arbeiten.

Thomas Veigl, Stefan Heigerer, Lukas Prüll und Stefan Stader

Anatol Lederer, Alfred Bieniok

ASK Skywalker am 23.11.2019

Spielerpaarungen 5. Runde am 23.11.2019

Brett	Team	Elo	Team	Elo	Ergebnis
	ASK Young Stars		**Pjesak/Schwarzach1**		**3:3**
1	Untersteiner Michael	1852	Hasanovic Nurija	2003	0.5:0.5

Brett	Team	Elo	Team	Elo	Ergebnis
2	Pöllner Florian	1711	Hamzic Vahidin	1978	0:1
3	Mörwald Miriam	1623	Huber Josef	1906	0:1
4	Leitner Bernhard	1573	Ljubic Franjo Jun.	1807	0.5:0.5
5	Weiss Stefan	1610	Bernatovic Anton	1711	1:0
6	Untersteiner Augustin	1555	Sendlhofer Franz	1590	1:0
	ASK Skywalker		**MOL Mozart/Oberndorf**		**3.5:2.5**
1	Veigl Thomas	1914	Fanninger Leon	1938	0.5:0.5
2	Heigerer Stefan	1879	Marchet Nikolas	1772	0.5:0.5
3	Prüll Lukas	1925	Stiborek Alexander	1784	1:0
4	Stader Stefan	1821	Moser Peter	0	1:0
5	Bieniok Alfred	1633	Friedl Markus	1838	0:1
6	Lederer Anatol	1697	Hagmüller Josef	1597	0.5:0.5

ASKÖ Radstadt	**Union Hallein 1**	**4:2**
Mattighofen 2	**SIR Mondsee**	**2:4**
HSG Schattauer Golling	**Ranshofen 3**	**4.5:1.5**

Zwischenstand nach 5 Runden

RANG	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	HSG Schattauer Golling	*					3	3	3.5	3	4.5	7	17
2	**ASK Young Stars**		*	**3**	**1.5**		**4**			**3.5**	**4.5**	**7**	**16.5**
3	Pjesak/Schwarzach1		3	*	4.5			2	3		4	6	16.5
4	SIR Mondsee		4.5	1.5	*	4		4.5			2	6	16.5
5	Mattighofen 2				2	*		2.5	3.5	4.5	4	6	16.5
6	**ASK Skywalker**	**3**	**2**				*	**3.5**	**1.5**	**5**		**5**	**15**
7	MOL Mozart/Oberndorf	3		4	1.5	3.5	2.5	*				5	14.5
8	Union Hallein 1	2.5		3		2.5	4.5		*	2		3	14.5
9	ASKÖ Radstadt	3	2.5			1.5	1		4	*		3	12
10	Ranshofen 3	1.5	1.5	2	4	2					*	2	11

3. Runde – 1. Klasse Nord 2019/20

Siege für ASK Legends und ASK Supernova

Oberndorf – ASK Legends/Post SV – 2:3

Unser Ziel war, die Tabellenführung zu holen. Ganz hat es zwar nicht geklappt, aber es zählen hauptsächlich die eingefahrenen 2 Mannschaftspunkte.

Starten wir mit der letzten gespielten Partie: Unsere Legende **Karl Groiss** machte nach viereinhalb Stunden den Sack zu. Nachdem er in der Eröffnung einen Bauern geben musste, konnte er nur auf Vorteil einer offenen Linie und Figurenspiel hoffen. Tatsächlich kosteten diese Vorteile dann seinem Gegner Weber Paul eine Figur. Karl übersah aber dann eine unangenehme Fesselung, die Paul dann zu extremem Gegenspiel - sogar mit

Mattdrohungen - ausbaute. Letztlich siegte die Routine von Karl im Turmendspiel.

Die ersten halben Punkte für unsereren knappen Mannschaftssieg konnten **Klaus Thalhammer** gegen Buchner Martin einfahren - Ausgleich im Mittelspiel- und **Walter Hattinger** gegen Markus Lang ebenso.

Wild ging es in der Partie von **Egon Janezcek** gegen Gerhard Pöschl zu. Dieser baute einen Angriff am Königsflügel auf, zu dem sich vier Figuren inclusive einem Turm auf g3 einfanden. Egon konterte schulmäßig im Zentrum und hätte auch den Angriff somit abgewehrt. Er wählte aber eine zweifelhafte Verteidigung, die Gerhard einen Ausgleich ermöglicht hätte. Der hatte aber einen Aussetzer und stellte stattdessen die Dame ein. Nach kurzem Zwischengemetzel mit ungenauen Zügen beider Seiten setzte sich Egon dann doch klar durch.

Anatol Lederer hatte eine solide Stellung, aber mit ungenauen Zügen und schwierigen folgenden Entscheidungen kam er leider wieder einmal in Zeitnot. Markus Friedl spielte dann druckvoll und konnte trotz verschiedener Läufer das Damenendspiel in ein gewonnenes Bauernendspiel umwandeln.

In der Tabelle liegen die Legends/PostSV somit auf Platz 2 einen MP vor Supernova und einen halben Brettpunkt hinter dem Tabellenführer SIR Südost. Schön langsam wird es „legendär".

SIR Südost – ASK Supernova 1,5 : 3,5

Am vierten Brett trafen Kühleitner und Bein aufeinander. Kühleitner bot nach fünfunddreißig Minuten remis, was Bein auch annahm.

Das dritte Brett brachte die Partie **Mende** gegen Schimak. Schimak nahm unverständlicherweise statt eines Läufers einen Bauern und war eine Leichtfigur hinten. Später büßte er noch eine Leichtfigur ein. Das Endspiel wurde mit fünf Bauern, einem Springer und einem Läufer gegen fünf Bauern gespielt. Schimak gab nach eindreiviertel Stunden angesichts der Aussichtslosigkeit der Lage auf.

Die Partie am fünften Bett zwischen **Mamarina** und Lechner verlief ziemlich gleichmäßig. Es wurde abgetauscht, bis das Endspiel mit sieben Bauern, Läufer und Turm gegen sieben Bauern, Springer und Turm gespielt wurde. Lechner bot nach zwei Stunden und zehn Minuten remis. Mamarina nahm an.

Am zweiten Brett bekam es **Rümler** mit Wagner zu tun. Wagner bot im Mittelspiel remis an, was Rümler ausschlug. Im Endspiel standen sechs Bauern, ein schwarzfarbiger Läufer und zwei Türme fünf Bauern, einem weißfarbigen Läufer und zwei Türmen gegenüber. Dann verlor Wagner der Reihe nach einige Bauern, bis er nur mehr zwei hatte. Rümler schnitt dem König mit dem Turm auf der siebenten Reihe den Weg ab und setzte nach zweieinhalb Stunden mit dem anderen Turm auf der h-Linie matt.

Am längsten, nämlich vier Stunden und vierzig Minuten, dauerte die Partie am Einserbrett zwischen **Bieniok** und Sauper. Das Endspiel fand mit drei Bauern, Springer, Läufer und Turm gegen sechs Bauern und beide Türme statt, nachdem Bieniok eine Springergabel auf König und Turm kassierte. Nachdem sich Sauper zu einem Turmopfer für den Springer entschloss, gewann er dann auch noch den Läufer, sodass sich zwei Bauern und Turm drei Bauern und Turm gegenüberstanden. Je zwei verbundenene Freibauern standen kurz vor dem Einzug. Sauper sah, dass er seinen König nicht hinter die Freibauern ziehen konnte und nur mehr Schach durch Bienioks Turm bekam. Deshalb einigte man sich auf remis.

Mende – Schimak

Mamarina – Lechner

Wagner-Rümler, dahinter Bieniok-Sauper

3.1	**Oberndorf**		**2,0 - 3,0**	**ASK Legends**	
1	Friedl Markus	1851	1 : 0	Lederer Anatol	1715
2	Buchner Martin	1545	0,5 : 0,5	Thalhammer Klaus	1760
3	Lang Markus	1644	0,5 : 0,5	Hattinger Walter	1629
4	Pöschl Gerhard	1505	0 : 1	Janeczek Egon	1674
5	Weber Paul	1496	0 : 1	Groiss Karl	1677
3.3	**SIR Südost**		**1,5 - 3,5**	**ASK Supernova**	
1	Sauper Boris	1715	0,5 : 0,5	Bieniok Alfred	1645
2	Wagner Martin	1545	0 : 1	Rümler Stefan	0
3	Schimak Josef	1443	0 : 1	Mende Wolfgang	1703
4	Bein Helmut	1435	0,5 : 0,5	Kühleitner Markus Mag	1444
5	Lechner Leopold Dkfm.	1360	0,5 : 0,5	Mamarina Franc	1463
3.4	**Ranshofen 4**		**2,0 - 3,0**	**Mattighofen 3**	
3.5	**Seekirchen 1**		**2,0 - 3,0**	**SIR Rochade**	
3.2	**Ach/Burghausen 2**		**3,0 - 2,0**	**Trimmelkam**	

4. Runde – 1. Klasse Nord 2019/20

Toller Erfolg! Zwei weitere Siege der ASK-Mannschaften in der 1. Klasse Nord (ASK Legends/PostSV und ASK Supernova) lassen diese auf den ersten beiden Plätze der Tabelle überwintern.

Spielbericht zu ASK Legends – Ach/Burghausen (3,5:1,5) von MF Klaus Thalhammer

Der Sieg in dieser Höhe war etwas glücklich, weil die Burghausner in starker Aufstellung mit zwei Spitzenspielern antraten, aber einer krankheitsbedingt ausgefallen war. So war das Ziel Tabellenführung von Anfang an in Griffweite.

Gernot Neuwirth bekam auf Brett 1 den Gratispunkt gegen Wolfgang Weise.

Klaus Thalhammer setzte mit einem Remis nach, das zwar wenige Züge, aber eine Menge Zeit verbrauchte. Wittmann Helmut dachte schon beim ersten (!) Zug mit Schwarz mehr als 10 Minuten nach, um eine Variante zu memorieren und zwang Klaus mit seiner unorthodoxen Antwort zu einem Bauernopfer, das zu einem kompliziertem Eröffnungskampf führte. Dank Entwicklungsvorteil und Zeitvorsprung reichte das zur Annahme des Remisangebots vom Legendenkäptn.

Zwischendurch stand **Walter Hattinger** gegen Heinrich Maier-Arnold gar nicht gut. Drohungen des Qualitätsverlustes seines Turms konnte Walter nur mit einem riskanten Angriff auf der Königsseite mit g5 vermeiden. Aber ein eleganter Zug brachte Walters Stellung fast zum Zerbrechen. Allerdings machte Heinrich beim Verwerten des Vorteils kleine Ungenauigkeiten, die die Partie dank umsichtiger Verteidigung von Walter doch noch ins Unentschieden kommen ließ.

Unsere Legende **Karl Groiss** machte wieder einmal den ganzen Punkt. Er holte sich in der Eröffnung gleich mal von Josef Nyari einen Bauern. Allerdings war das entstandenen Endspiel mit schlechtem Läufer + Springer gegen zwei Springer und verkeilter Bauernstellung nicht leicht zu gewinnen. Aber mit Zuversicht und Wille setzte sich Karl doch nach langem Kampf durch und sicherte uns so den Mannschaftssieg.

Manfred Neuwirth hatte nach Ausgleich in der Eröffnung die Möglichkeit eine positionelle – sichere – Fortsetzung zu wählen oder die Stellung gegen Ulrich Zobel in taktische Fahrwasser zu bringen. Er wählte die zweite Variante und sah sich dann zwar mit leichtem Materialvorteil (L+S gegen T), aber zwei verbundenen Freibauern gegenüber. Erst als er seine Figuren inklusive Dame ins Angriffsgeschehen brachte konnte er die Freibauern schnappen und in der längsten Partie gab er in leicht vorteilhafter Endstellung erschöpft Remis, was den hohen Sieg gegen die Mitfavoriten finalisierte.

In der Tabelle überwintern die ASK Legends/PostSV somit ganz vorne, gefolgt von Supernova auf Platz 2. Kapitän Klaus hofft, dass noch weitere Legenden (Willi Veigl, Sepp Ebner) zum Erringen des Meistertitels mithelfen werden.

Klaus Thalhammer

Walter Hattinger, Karl Groiss

Manfred Neuwirth

ASK Supernova – Ranshofen 4 3 : 2

Spielbericht von Markus Kühleitner

Am vierten Brett spielte **Kühleitner** gegen Fersterer. Für Kühleitner begann es nicht gut, indem er sich eine Bauerngabel bezüglich Springer und Läufer einfing. Es drohte in der

Folge eine Springergabel, wobei das betreffende Feld noch durch einen Springer abgesichert wurde. Zudem war f2 durch Läufer und beide Türme bedroht. Fersterer griff mit seinem zweiten Springer den sichernden Springer an. Kühleitner ließ sich den Springer schlagen und wollte mit dem anderen Springer die Dame angreifen, übersah aber ein Damenmatt. Die Partie wurde zügig geführt und war nach vierzig Minuten zu Ende.

Am dritten Brett bekam es **Medina** mit Girlinger zu tun. Medina war schon die Qualität vorne und bedrohte dann König und Läufer mit einer Turmgabel, sodass Girlinger nach einer Stunde aufgab.

Zwischen **Mamarina** und Stempfer am fünften Brett kam es zum Tausch von beiden Türmen gegen Dame und Springer. Infolgedessen gab Stempfer nach eineinhalb Stunden auf.

Das zweite Brett brachte die Partie **Bieniok** gegen Esterbauer. Esterbauer stand schon kurz vor dem Matt, konnte sich aber mit einem Turmopfer und etlichen Damenzügen noch herauswinden. Am Ende standen vier Bauern und ein Turm sechs Bauern gegenüber, wobei drei verbundene Freibauern auf den Einzug warteten. Man einigte sich nach vier Stunden auf Remis.

Am Einserbrett zwischen **Gallob** und Putz standen sechs Bauern und ein Läufer ebensolchen gegenüber. Nachdem eine Reduktion auf je drei Bauern und je einen Läufer erfolgte, wurde nach viereinviertel Stunden das Remis besiegelt.

Spielerpaarungen 4. Runde am 16.11.2019

BR	Verein	ELO	Verein	ELO	Ergebnis
	ASK Supernova		**Ranshofen 4**		**3:2**
1	Gallob Boris Mag.	1667	Putz Ernst	1719	0.5:0.5
2	Bieniok Alfred	1633	Esterbauer Andreas 2	1449	0.5:0.5
3	Medina Miguel	1662	Girlinger Andreas	1161	1:0
4	Kühleitner Markus Mag	1461	Fersterer Rupert	987	0:1
5	Mamarina Franc	1350	Stempfer Paul Ing.	864	1:0

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

BR	Verein	ELO	Verein	ELO	Ergebnis
	ASK Legends/PostSV		**SC Hochburg Ach/Burghausen 2**		**3.5:1.5**
1	Neuwirth Gernot	1834	Weise Wolfgang Dr.	1913	1:0K
2	Thalhammer Klaus	1770	Wittmann Helmut	2033	0.5:0.5
3	Hattinger Walter	1629	Maier-Arnold Heinrich	1722	0.5:0.5
4	Groiss Karl	1677	Nyari Josef	1663	1:0
5	Neuwirth Manfred	1461	Zobel Ulrich	0	0.5:0.5
	SIR Rochade		**Oberndorf**		**1:4**
	Mattighofen 3		**Seekirchen 1**		**3:2**
	Trimmelkam		**SIR Südost**		**3:2**

Tabelle nach der 4. Runde

RANG	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	**ASK Legends/PostSV**	*	3	3			3.5	2.5				7	12
2	**ASK Supernova**	2	*				4.5			3	3.5	6	13
3	Oberndorf	2		*		4		3	3			6	12
4	Mattighofen 3				*		2		3	3	2.5	5	10.5
5	SIR Rochade			1		*			3	2.5	3.5	5	10
6	SC Hochburg Ach/Burghausen 2	1.5	0.5		3		*	3				4	8
7	Trimmelkam	2.5		2			2	*			3	3	9.5
8	Seekirchen 1			2	2	2			*	3		2	9
9	Ranshofen 4		2		2	2.5			2	*		1	8.5
10	SIR Südost		1.5		2.5	1.5		2			*	1	7.5

4. Runde – 2. Klasse Nord 2019/20

ASK Evergreen gelingt gegen SIR Family ein 2,5:1,5 Sieg, der die Tabellenführung bedeutet. ASK Komet verliert gegen SF Trumer Seen mit 1,5:2,5 und reihen sich damit auf dem vorletzten Platz ein.

Brett	Verein	Elo	Verein	Elo	Ergebnis
	SIR Family		**ASK Evergreen**		**1.5:2.5**
1	Horn Sarah	1293	Lemmerhofer Manfred	1660	0.5:0.5
2	Elsässer Daniel	1354	Koller Karl	1576	0:1
3	Elsässer Robert	1256	Maier Günther	1388	1:0
4	Anschuber Rudolf	1096	Mamarina Franc	1463	0:1
	SF Trumer Seen		**ASK Komet**		**2.5:1.5**
1	Zand Jürgen	0	Radosevic Florian	1493	0.5:0.5
2	Kritzinger Franz	1606	Lackner Rudolf	1328	1:0
3	Wagner Gerhard	1307	Pichler Christian	1434	1:0
4	Fussi Konrad	1455	Medina Miguel	1654	0:1
	HL Technik Neumarkt 4		**Oberndorf 2**		**3:1**
	Seekirchen 2		**SIR Lehrer**		**2.5:1.5**
	F&M Zechner Sonnenschutzanlage		**Union Hallein 3**		**1:3**

5. Runde – 2. Klasse Nord 2019/20

Beide ASK-Mannschaften verlieren am 23.11.2019 in der 5. Runde der 2. Klasse Nord.

ASK Komet kommen einfach nicht in die Gänge und verlieren erneut, diesmal 0,5:3,5 gegen HL Technik Neumarkt 4. Sie bleiben damit am vorletzten Tabellenplatz. Zuviele (Figuren-) Geschenke machte an diesem Tag leider auch ASK Evergreen, die mit ihrer 1,5:2,5 Niederlage gegen Union Hallein 3 die Tabellenführung an HL Technik Neumarkt 4 abgeben müssen…

Spielbericht ASK Evergreen – Union Hallein 3 von MF Markus Kühleitner

Ziel der 5. Runde gegen Union Hallein 3 konnte nur die Behauptung der Tabellenführung sein. Dabei musste unser Konkurrent HL Technik Neumarkt 4 bei ASK Komet antreten, sodass man deren Spiel im Klublokal mitverfolgen konnte.

Am vierten Brett spielte **Markus Kühleitner** gegen Scheichl. Kühleitner erhielt im Mittelspiel ein Remisangebot, das er angesichts des gesetzten Ziels ablehnte. In der Folge wählte er eine falsche Zugreihenfolge und fing sich einen Doppelbauern ein. Jetzt bot er selber remis, was Scheichl nicht wollte. Im Endspiel standen sechs Bauern ebensolchen, je eine Leichtfigur (bei Kühleitner ein Läufer, bei Scheichl ein Springer) und je ein Turm gegenüber. Scheichl versuchte es nochmals mit einem Remisangebot und Kühleitner willigte angesichts der übrigen Spielstände ein. Koller führte zu diesem Zeitpunkt, Mamarina lag ebenso wie Lemmerhofer vorne. Dagegen sah es für ASK Komet gegen HL Technik Neumarkt 4 auf drei Brettern nicht gut aus bzw. waren die Partien mit einer Niederlage beendet. Das Spiel war nach einer Stunde und vierzig Minuten vorüber.

Das zweite Brett brachte die Partie **Karl Koller** gegen Valjevac. Das Endspiel brachte sechs Bauern gegen fünf Bauern, je eine Leichtfigur (Koller mit Springer, Valjevac mit Läufer) und je ein Turm. Es wurden dann die Leichtfiguren abgetauscht und Koller konnte drei Bauern in Folge erobern. Valjevac gab nach zwei Stunden und zwanzig Minuten auf.

Am dritten Brett kämpfte **Franc Mamarina** gegen Seilinger. Lag Mamarina zuerst noch zwei Bauern vorne, ließ er nach Damentausch seinen Läufer stehen. Das Endspiel bestritten vier Bauer und ein Turm sowie auf der Gegenseite vier Bauern, ein Läufer und ein Turm. Letztlich opferte Seilinger den Turm, indem er diesen und den Läufer gegen den Turm abtauschte. Er schlug einen der verbliebenen Bauern. Der sich ergebende Freibauer hätte locker einziehen können, wenn Mamarina nach zwei Stunden und vierzig Minuten nicht aufgegeben hätte. HL Technik Neumarkt 4 führte zu diesem Zeitpunkt bereits drei zu null gegen ASK Komet.

Das Einserbrett zwischen **Manfred Lemmerhofer** und Baldemair musste nun die Entscheidung um den Tagessieg und die Tabellenführung bringen. Lemmerhofer lag schon einen Bauern vorne. Dann schlug er mit der Dame einen weiteren Bauern, übersah jedoch, dass er damit den Turm stehen ließ. Er spielte noch weiter, jedoch wurde die Dame auf ein einziges freies Feld gezwungen, wo Baldemair dann abtauschen konnte. Lemmerhofer gab in der Folge kurz nach dem Ende am dritten Brett auf.

Damit war der Tagessieg weg und auch die Tabellenführung. Der Meistertitel wird wohl in den direkten Partien gegen Neumarkt und Trummer Seen ausgefochten.

Manfred Lemmerhofer

Franc Mamarina

Rudi Lackner

Markus Kühleitner

Christian Pichler

Helmut Höllbacher

Florian Radosevic (rechts)

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Spielerpaarungen 5. Runde am 23.11.2019

Brett	Team	Elo	Team	Elo	Ergebnis
	ASK Evergreen		**Union Hallein 3**		**1.5:2.5**
1	Lemmerhofer Manfred	1660	Baldemair Helmut	1480	0:1
2	Koller Karl	1575	Valjevac Aziz	1491	1:0
3	Mamarina Franc	1350	Seilinger Rudolf	1353	0:1
4	Kühleitner Markus Mag	1461	Scheichl Walter Dr.	1468	0.5:0.5
	ASK Komet		**HL Technik Neumarkt 4**		**0.5:3.5**
1	Radosevic Florian	1493	Burgstaller Bastian	1270	0:1
2	Höllbacher Helmut	1362	Zwingenberger Lukas	1204	0:1
3	Pichler Christian	1419	Kawinek Arnold	1546	0.5:0.5
4	Lackner Rudolf	1328	Bräuer Mario	1543	0:1
	SIR Family		**SF Trumer Seen**		**2:2**
	SIR Lehrer		**F&M Zechner Sonnenschutzanlage**		**2.5:1.5**
	Oberndorf 2		**Seekirchen 2**		**1.5:2.5**

Tabelle nach der 5. Runde

RANG	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	HL Technik Neumarkt 4	*			2	2.5		3	4	3.5		9	15
2	**ASK Evergreen**		*			**1.5**	**4**		**2.5**	**3.5**	**2.5**	**8**	**14**
3	SF Trumer Seen			*	2	3		3		2.5	2	8	12.5
4	SIR Lehrer	2		2	*		1.5		2.5		3	6	11
5	Union Hallein 3	1.5	2.5	1		*	2		3			5	10
6	Seekirchen 2		0		2.5	2	*	2.5	1.5			5	8.5
7	Oberndorf 2	1		1			1.5	*		3.5	4	4	11
8	F&M Zechner Sonnenschutzanlage	0	1.5		1.5	1	2.5		*			2	6.5
9	**ASK Komet**	**0.5**	**0.5**	**1.5**				**0.5**		*	**2.5**	**2**	**5.5**
10	SIR Family		1.5	2	1			0		1.5	*	1	6

7.-9. Runde – U16 Liga 2019/20 & Endergebnis

Am 17.11.2019 ging in Hallein mit den Runden 7-9 die heurige U16-Meisterschaft zu Ende. Die beiden ASK-Jugendteams setzten ihren Erfolgslauf fort – ASK Nova (Krystof Gerner, Alexander Lukes, Robin Gerner und Tobi Reinbacher) gelang in der heurigen U16-Liga ein ausgezeichneter Podestplatz (Platz 3), die ASK Checkers (Gerwin Warzycha, Alex Gschwandtl, Niklas Lanz und Julian Schönweger) landeten auf den guten 6. Platz. Gratulation an unser Jugendbetreuer-Team – und wir freuen uns bereits auf die nächste Saison!

ASK Nova (v.l.n.r.): Robin Gerner, Alexander Lukes, Krystof Gerner, Tobi Reinbacher

ASK Checkers (v.l.n.r.): Julian Schönweger, Gerwin Warzcha, Alex Gschwandtl, Niklas Lanz

Runde 7

BR	ASK Nova	ELO	Union Hallein 4	ELO	3:1
1	Gerner Krystof	800	Kipman Filip	1306	1:0
2	Lukes Alexander	1036	Ertugrul Ege	957	1:0
3	Gerner Robin	964	Paratusic Haris	892	1:0
4	Reinbacher Tobias	0	Shijirbaatar Shijir-Erdene	818	0:1

BR	ASK Checkers	ELO	Pizzeria Francesco Neumarkt 6	ELO	2:2
1	Warzycha Gerwin	0	Homolja David	1091	1:0
2	Gschwandtl Alexander	957	Olsen Felix	0	1:0
3	Lanz Niklas	0	Kaljikovic Benjamin	0	0:1
4	Schönweger Julian	0	Kaljikovic Armin	800	0:1
	Uttendorf U16		**SIR Girls & Boys**		**1:3**
	Ranshofen U16		**Schwarzach/Pjesak U16**		**1.5:2.5**
	Union Hallein 5		**Pizzeria Francesco Neumarkt 5**		**1.5:2.5**

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Runde 8

BR	Union Hallein 4	ELO	ASK Checkers	ELO	2.5:1.5
1	Kipman Filip	1306	Warzycha Gerwin	0	0.5:0.5
2	Ertugrul Ege	957	Gschwandtl Alexander	957	0:1
3	Paratusic Haris	892	Lanz Niklas	0	1:0
4	Haagen Maximilian	800	Schönweger Julian	0	1:0
BR	**Ranshofen U16**		**ASK Nova**		**2:2**
1	Freilinger Simon	1124	Gerner Krystof	800	0:1
2	Schur Philipp	968	Lukes Alexander	1036	0:1
3	Freitag Jan	965	Gerner Robin	964	1:0
4	Daxecker Lukas	966	Reinbacher Tobias	0	1:0
	Schwarzach/Pjesak U16		**Pizzeria Francesco Neumarkt 5**		**3:1**
	SIR Girls & Boys		**Union Hallein 5**		**4:0**
	Pizzeria Francesco Neumarkt 6		**Uttendorf U16**		**1:3**

Runde 9

BR	ASK Nova	ELO	Schwarzach/Pjesak U16	ELO	2:2
1	Gerner Krystof	800	Brandauer Martin	1563	1:0
2	Lukes Alexander	1036	Ljubic Ivan	1069	0:1
3	Gerner Robin	964	Atta Adam	0	0:1
4	Reinbacher Tobias	0	nicht besetztes Brett	0	1:0K
BR	**ASK Checkers**		**Ranshofen U16**		**2:2**
1	Warzycha Gerwin	0	Freilinger Simon	1124	1:0
2	Gschwandtl Alexander	957	Schur Philipp	968	1:0
3	Lanz Niklas	0	Freitag Jan	965	0:1
4	Schönweger Julian	0	Daxecker Lukas	966	0:1
	Uttendorf U16		**Union Hallein 4**		**2:2**
	Union Hallein 5		**Pizzeria Francesco Neumarkt 6**		**3:1**
	Pizzeria Francesco Neumarkt 5		**SIR Girls & Boys**		**1:3**

RANG	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	SIR Girls & Boys	*	3	3	3	4	2	3	4	4	4	17	30
2	Schwarzach/Pjesak U16	1	*	2	3.5	2.5	2	3	4	2.5	4	14	24.5
3	ASK Nova	1	2	*	3	2	2	3	1.5	3	3	11	20.5
4	Uttendorf U16	1	0.5	1	*	3	3	3.5	2	3	2	10	19
5	Ranshofen U16	0	1.5	2	1	*	2	2	3.5	4	4	9	20
6	ASK Checkers	2	2	2	1	2	*	2	2.5	2	1.5	8	17
7	Pizzeria Francesco Neumarkt 5	1	1	1	0.5	2	2	*	2.5	3	2.5	8	15.5
8	Union Hallein 5	0	0	2.5	2	0.5	1.5	1.5	*	3	3	7	14
9	Pizzeria Francesco Neumarkt 6	0	1.5	1	1	0	2	1	1	*	3	3	10.5
10	Union Hallein 4	0	0	1	2	0	2.5	1.5	1	1	*	3	9

ASK TERMINPLAN –WINTER 2019/20

DEZEMBER 2019			
MI	18.12.	Weihnachtsfeier	19:00h
MI	25.12.	Kein Klubabend	
DO	26.12.	Stefaniturnier	16:00h

JÄNNER 2020			
MI	01.01.	Neujahrsturnier	16:00h
MO	06.01.	Dreikönigsturnier	16:00h
MI	08.01.	ASK Klubmeisterschaft Runde 1	19:00h
MI	15.01.	ASK Klubmeisterschaft Runde 2	19:00h
MI	22.01.	Nachspieltermin, Partieanalyse	19:00h
MI	29.01.	ASK Klubmeisterschaft Runde 3	19:00h

FEBRUAR 2020			
MI	05.02.	ASK Blitzcup	19:30h
MI	12.02.	ASK Klubmeisterschaft Runde 4	19:00h
MI	19.02.	Nachspieltermin, Partieanalyse	19:00h
MI	26.02.	ASK Klubmeisterschaft Runde 5	19:00h

MÄRZ 2020			
MI	04.03.	ASK Blitzcup	19:30h
MI	11.03.	ASK Klubmeisterschaft Runde 6	19:00h
MI	18.03.	Nachspieltermin, Partieanalyse	19:00h
MI	25.03.	ASK Klubmeisterschaft Runde 7	19:00h

Kinder- und Jugendtraining: Jeden Mittwoch während der Schulzeit von 17:00 – 18:30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835 Vereinsanschrift: Mag. Gernot Neuwirth, Giselakai 15/9, 5020 Salzburg Tel.: 0650/9200201 Redaktion: Dr. Reinhard Vlasak, Kreuzbrücklweg 21, 5020 Salzburg rvlasak@applied-biotech.at Telefon Mobil: 0664/4032846 Bankverbindung: Raika Itzling, IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903, BIC RVSAAT2S

Die ASK-Homepage findet man unter https://schachklub.ws

RAIFFEISEN - WERBUNG